

Die nachstehenden allgemeinen Nutzungs- und Verkaufsbedingungen gelten nur für Fahrzeuge, die mit einer Telematikbox ausgestattet sind

INFORMATIONEN ZU DEN ALLGEMEINEN NUTZUNGS- UND VERKAUFSBEDINGUNGEN FÜR DIE CONNECT ONE SERVICES NCS 1.0

PRÄAMBEL

In Erwägung nachstehender Gründe:

- a. Der ANBIETER stellt für seine FAHRZEUGE, wie hier definiert, eine Reihe von Diensten in Verbindung mit dem werkseitig im FAHRZEUG eingebauten GERÄT zur Verfügung.
- b. In Verbindung mit dem GERÄT werden die folgenden Dienste angeboten:
 - **Connect ONE Services:** Das sind die Dienste, die automatisch und ohne zusätzliche Kosten ab dem Zeitpunkt der Auslieferung des FAHRZEUGS durch den Händler zur Verfügung stehen. Einige dieser Dienste können die Aktivierung durch den Kunden oder den Nutzer (falls zutreffend) erfordern.
 - **Connect PLUS Services:** Das sind die Zusatz-Dienste, sofern verfügbar, die ein zusätzliches Abonnement und die Aktivierung durch den Kunden oder Nutzer (falls zutreffend) bei der Annahme und ggf. eine Bezahlung erfordern.
 - **Connect PREMIUM Services:** Das sind die Zusatz-Dienste, sofern verfügbar, die ein zusätzliches Abonnement erfordern, das optional vom Kunden oder Nutzer (falls zutreffend) bei der Annahme und gegen Bezahlung aktiviert werden kann.
- c. Die vorliegenden AGB beziehen sich ausschließlich auf die Connect ONE Services, die im Folgenden der Einfachheit halber als „DIENSTE“ bezeichnet werden.
- d. Eine detaillierte Beschreibung der Connect Plus Services und Connect Premium Services, sofern verfügbar, finden Sie in den jeweiligen allgemeinen Nutzungs- und Verkaufsbedingungen auf der WEBSITE. Wenn die Connect Plus Services und Connect Premium Services nicht verfügbar sind, beachten Sie bitte die allgemeinen Verkaufs- und Nutzungsbedingungen für die einzelnen auf der WEBSITE angebotenen Dienste.
- e. Die DIENSTE können gegebenenfalls vom LOKALEN ANBIETER verkauft werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Rechnung.

Der KUNDE erkennt an, dass dieses Dokument integraler Bestandteil des Vertrages über den Kauf von Fahrzeugen darstellt, die werkseitig mit dem besagten GERÄT ausgestattet werden (der „Kaufvertrag“). Die Unterzeichnung des Kaufvertrags, einschließlich der AGB, ist zwingend erforderlich, um die DIENSTE nutzen zu können.

Mit der Unterzeichnung des Kaufvertrags bestätigt der KUNDE, alle Bestimmungen dieser AGB gelesen und akzeptiert zu haben und umfassend darüber aufgeklärt worden zu sein. Der KUNDE versteht und akzeptiert, dass das SERVICE-Abonnement an das FAHRZEUG gebunden ist. Die Übertragung des GERÄTS und der DIENSTE auf ein anderes als das durch diesen Kaufvertrag identifizierte FAHRZEUG ist nicht zulässig. Die wesentlichen Elemente des DIENSTES werden in Anhang I dargelegt. Einige DIENSTE werden in Übereinstimmung mit dem jeweiligen Typzulassungsrecht und den spezifischen Vorschriften des Landes erbracht, in dem das FAHRZEUG verkauft wird. Für einige der in Anhang I beschriebenen DIENSTE ist möglicherweise eine weitere Online-Aktivierung notwendig.

Diese DIENSTE zeichnen sich durch folgende Merkmale aus:

- Dauer: Einzelheiten über die Geltungsdauer der DIENSTE, sofern sie nicht in Anhang I dargelegt sind, können auf der WEBSITE eingesehen werden.
 - Die DIENSTE können im Einklang mit neuen technischen und/oder rechtlichen Anforderungen, wie in Klausel 4.2 dargelegt, erweitert werden.
- Der KUNDE sollte auch Anhang I sorgfältig lesen. Darin sind alle wichtigen Aspekte, Parameter und eventuellen Einschränkungen der DIENSTE enthalten: Es besteht Einverständnis darüber, dass diese AGB das Regelwerk darstellen, das von allen KUNDEN zu befolgen ist und, dass diese auch dafür sorgen müssen, dass andere NUTZER darüber aufgeklärt werden und sich entsprechend verhalten.

1. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

- „OPERATING CENTRE“ (Betriebszentrum): bezeichnet die von den SERVICE PROVIDERN eigenständig verwaltete Betriebsleitstelle, über die den KUNDEN (oder den NUTZERN des FAHRZEUGS) im Falle eines Unfalls oder der Notwendigkeit einer Pannenhilfe die entsprechenden Assistenzdienste zur Verfügung gestellt werden.
- „ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)“: diese beziehen sich auf die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Nutzung und den Verkauf der DIENSTE.
- „GERÄT“: das werkseitig im FAHRZEUG eingebaute, computergestützte Gerät, das die Nutzung der DIENSTE ermöglicht – einschließlich aber nicht beschränkt auf Telekommunikationsboxen, Touchscreens oder Konnektivitätsgeräte, die für die Nutzung der DIENSTE erforderlich sind – und vom KUNDEN zusammen mit dem FAHRZEUG erworben wurde. Das GERÄT dient zur Erfassung von Fahrzeugdaten und -informationen, insbesondere in Bezug auf seinen Aufenthaltsort, Fahrtrichtung, zurückgelegte Wegstrecke und sonstige Diagnosedaten.
- „LOKALER ANBIETER“ bezeichnet das Unternehmen, das vom ANBIETER beauftragt wurde, die DIENSTE gemäß den Angaben in der

dem KUNDEN zur Verfügung gestellten Rechnung zu verkaufen.

- „Beschreibung der DIENSTE“: die Beschreibung der in Anhang I aufgeführten Dienste.
- „ANBIETER“: sowohl (i) Stellantis Europe S.p.A. mit Sitz in Turin, Italien, Corso Giovanni Agnelli N. 200, PLZ 10135, Steuernr. und USt-IdNr. 7973780013, Grundkapital gezeichnet und eingezahlt: EUR 850.000.000, eingetragen im Verzeichnis der Wirtschafts- und Verwaltungsdaten (R.E.A.) von Turin, Italien, unter der Nr. 07973780013, für die Marken Fiat, Fiat Professional, Alfa Romeo, Lancia, Jeep und Abarth, oder (ii) PSA Automobiles SA eine *Société par actions simplifiée* (Stellantis Auto S.A.S.) mit einem Grundkapital von 300.176800 Euro, eingetragen im Handels- und Gesellschaftsregister von Versailles, Frankreich, unter der Nr. 542 065 479, mit Sitz in 2-10 Boulevard de l'Europe, 78300 Poissy, Frankreich für die Marken Peugeot, Citroën, DS Automobiles, Vauxhall und Opel. Sowohl Stellantis Europe S.p.A. als auch PSA Automobiles SA (Stellantis Auto S.A.S.) werden von Stellantis N.V. kontrolliert. Der ANBIETER der DIENSTE gemäß diesen AGB ist in Anhang I für die jeweilige Marke angegeben.
- „SUPPLIER ASSISTANCE NETWORK“ (Assistenz-Netzwerk des Anbieters): bezeichnet Einzelhändler, die vom ANBIETER autorisiert wurden, FAHRZEUGE zu verkaufen oder zu warten sowie jede andere Person, die vom ANBIETER autorisiert wurde, Assistenzdienste zur Verfügung zu stellen.
- „SERVICE PROVIDER“: bezeichnet jede natürliche oder juristische Person, die einen Dienst, eine Ausstattung oder eine Struktur bereitstellt, die mit den KONNEKTIVITÄTSSERVICES des FAHRZEUGS verbunden ist.
- „DIEBSTAHL“: bezeichnet eine Straftat im Sinne der jeweils geltenden Gesetze, die von jedem begangen wird, der das Eigentum eines anderen in der Absicht wegnimmt, die Sache sich oder einem Dritten rechtswidrig zuzueignen.
- „RAUB“: bezeichnet eine Straftat im Sinne der jeweils geltenden Gesetze, die von jedem begangen wird, der mit Gewalt gegen eine Person oder durch Drohung mit gegenwärtiger Gefahr für Leib oder Leben einem anderen sein Eigentum wegnimmt oder abnötigt.
- „MARKE“ bezeichnet entweder Fiat, Fiat Professional, Alfa Romeo, Lancia, Jeep, Abarth, Peugeot, Citroën, DS Automobiles, Vauxhall oder Opel (je nach Sachlage).
- „FAHRZEUGLOKALISIERUNG“: Die GERÄTE-Funktion, mit der, wenn sie aktiviert ist, die Fahrzeugposition (z.B. über GPS) erfasst werden kann.
- „BETRIEBSSYSTEM“: das computergesteuerte System, das mit dem im FAHRZEUG eingebauten GERÄT verbunden ist und über welches die DIENSTE bereitgestellt werden.
- „DIENST/E“: die in der Servicebeschreibung beschriebenen Dienste
- „WEBSITE“: bezeichnet das Portal, das über die Internetadresse im Abschnitt „Konnektivität“ auf der Website der jeweiligen FAHRZEUGMARKE zugänglich ist und auf der der KUNDE alle weiteren Informationen über die Funktionen und den Betrieb der DIENSTE sowie

über deren Verfügbarkeit und Abdeckung je nach Modell und Verkaufsland des FAHRZEUGS finden kann.

- „KUNDE“: Der Kunde, der den Kaufvertrag unterzeichnet hat und die DIENSTE nutzt. Handelt es sich dabei um eine natürliche Person, die im Rahmen dieser AGB zu Zwecken handelt, die außerhalb ihrer gewerblichen, geschäftlichen, handwerklichen oder freiberuflichen Tätigkeit liegen, wird sie in diesen AGB auch als VERBRAUCHER bezeichnet

- „FAHRZEUG“: bezeichnet ein zugelassenes Neufahrzeug der jeweiligen Marke, das in Anhang 1 aufgeführt und mit dem GERÄT ausgestattet ist

- „MOBILE ANWENDUNG“: bezeichnet die Anwendung für Smartphone, Smartwatch - Geräte, auf denen der KUNDE die DIENSTE nutzen und die entsprechenden Konfigurationen festlegen kann

- „NUTZER“: bezeichnet den Fahrer, der das FAHRZEUG und die damit verbundenen DIENSTE nutzt und nicht der KUNDE ist.

2. ZWECK

Der Zweck dieser AGB ist es, die Beziehung zum KUNDEN, der die DIENSTE nutzt, zu definieren und zu regeln.

3. GERÄTE-Funktionen und Remote-GERÄTEMANAGEMENT

3.1. Netzwerk-Kommunikationsverbindung und Datenübermittlung

Nach dem Einbau des GERÄTS in das FAHRZEUG wird eine Netzwerk-Kommunikationsverbindung zwischen dem FAHRZEUG und dem jeweiligen BETRIEBSSYSTEM hergestellt und aufrechterhalten, um die für die Erbringung der DIENSTE erforderliche Datenübermittlung durchzuführen. Eine solche Netzwerk-Kommunikationsverbindung ermöglicht je nach Art der erbrachten Dienste die Übermittlung bestimmter FAHRZEUG-Daten über das Mobilfunknetz (sofern die Reichweite es erlaubt) an das BETRIEBSSYSTEM, einschließlich aber nicht beschränkt auf Folgendes:

- Status des FAHRZEUGS oder Diagnosedaten wie z. B. Motortemperatur, Öldruck, Kraftstoffverbrauch, Kilometerzahl, aktuelle Batterieladung, Standardcodes, Protokolle, Wartungsprobleme.

- „Alarmer“ des FAHRZEUGS, wie z. B. getrennte Batteriekabel, abgeklemmte und/oder ungeladene Batterie, Bewegung des FAHRZEUGS bei abgezogenem Schlüssel, Benachrichtigung über mutmaßliche Unfälle.

- Nutzung des FAHRZEUGS, wie z. B. Position, zurückgelegte Wegstrecke, Betriebsstunden oder Standzeiten des FAHRZEUG-Motors, Geschwindigkeit, ADAS-Nutzung.

- Daten, die für DIENSTE wie Navigationsinformationen, Sprachanfragen, Nachrichten erforderlich sind.

Wenn der KUNDE die Kontrolle über die Datenübermittlung haben möchte, kann der KUNDE jederzeit die entsprechende Datenweitergabe einschränken, indem er die jeweiligen Datenschutzeinstellungen für das FAHRZEUG ändert. Die Art und Weise, wie die entsprechenden Datenschutzeinstellungen geändert werden, hängt von der Ausstattung des FAHRZEUGS ab. Bitte konsultieren Sie die Bedienungsanleitung oder das Handbuch, oder wenden Sie sich an das Kundencenter des ANBIETERS für weitere Informationen.

Entscheidet sich der KUNDE für eine Einschränkung der Datenübermittlung insbesondere der Übermittlung von

Geolokalisierungsdaten, kann dies die Erbringung der DIENSTE einschränken.

Die Übermittlung von Daten, die für den Verbindungsaufbau, das Gerätemanagement, die Erbringung der DIENSTE in Übereinstimmung mit dem jeweiligen Typzulassungsrecht und den Vorschriften, Software- und Firmware-Updates und die Verwaltung von Standardcodes erforderlich sind, werden von den Datenschutzeinstellungen nicht berührt.

3.2. Datenverwendung – Produktqualitätsverbesserung

Der KUNDE erkennt an und stimmt zu, dass zur Verbesserung der Qualität der vom AMBIETER hergestellten Produkte Fahrzeugdaten (wie in ANHANG II definiert) – mit Ausnahme der Geolokalisierung des FAHRZEUGS – zum Zweck der Vermeidung von Anomalien und der aggregierten Datenanalyse für das Produkt an den AMBIETER übertragen werden

Verbesserung oder Schaffung neuer Produkte. Weitere Informationen zu diesem und weiteren Zwecken finden Sie in der „Europäische Datenschutzrichtlinie für vernetzte Fahrzeuge (Connected Vehicles)“

3.3. Remote-GERÄTEMANAGEMENT und Updates

Unbeschadet des nachstehenden Absatz 12 werden das erforderliche Gerätemanagement und die notwendigen Software- und Firmware-Updates im Zusammenhang mit der Soft- und Firmware für die DIENSTE aus der Ferne/remote durchgeführt, insbesondere unter Verwendung der „Over the Air“-Technologie. „Over-the-Air“-Technologie bezeichnet jegliche Kommunikation ohne physische Netzwerkverbindung (z. B. GSM 4G, WLAN).

Dazu wird nach jedem „Einschalten“ eine sichere Funknetzverbindung zwischen dem Fahrzeug und dem Server des Gerätemanagements hergestellt, sofern ein Mobilfunknetz verfügbar ist. Je nach Ausstattung des Fahrzeugs muss die Konfiguration der Verbindung auf „Connected vehicle“ (vernetztes Fahrzeug) eingestellt werden, damit die Verbindung zum Funknetz hergestellt werden kann.

Ungeachtet eines gültigen Connected Service-Abonnements werden Software- und Firmware-Updates zur Produktsicherheit oder zum Produktschutz durchgeführt sowie, wenn die Verarbeitung für die Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung erforderlich ist, der der jeweilige Hersteller des FAHRZEUGS unterliegt (z. B. geltendes Produkthaftungsrecht, eCall-Verordnung) oder wenn die Verarbeitung zum Schutz lebenswichtiger Interessen der jeweiligen Fahrzeugnutzer und Insassen notwendig ist.

Die Einrichtung einer sicheren Funknetzverbindung und die damit verbundenen Remote-Updates sind von den Datenschutzeinstellungen nicht betroffen und werden grundsätzlich auf Initiierung durch den KUNDEN oder NUTZER nach einer entsprechenden Benachrichtigung durchgeführt.

4. Annahme, Aktivierung, Änderung und Geltungsbereich der AGB

4.1.1 Annahme der AGB

Mit Unterzeichnung des Kaufvertrags oder durch die Nutzung des GERÄTS und der DIENSTE nimmt der KUNDE diese ALLGEMEINEN

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN an und akzeptiert sie.

4.1.2 Aktivierung

Wie in Anhang I erwähnt, erfordern bestimmte DIENSTE - die bereits bei der Unterzeichnung des Kaufvertrags verfügbar sind - möglicherweise eine weitere Online-Aktivierung. In diesem Fall muss der KUNDE das entsprechende Online-Aktivierungsverfahren befolgen, um die jeweiligen DIENSTE nutzen zu können.

4.2. Änderungen der ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

Der ANBIETER hat das Recht, diese AGB - vorbehaltlich der nachfolgenden Bestimmungen - jederzeit und zeitweilig nach eigenem Ermessen zu ändern.

Die KUNDEN werden darüber informiert, dass die DIENSTE im Falle einer Änderung der Vorschriften oder Gesetzgebung, die dies erfordern, geändert werden können.

Alle Änderungen, die diese AGB nicht wesentlich beeinflussen, werden dem KUNDEN mitgeteilt und auf der WEBSITE veröffentlicht und sind ab dem Datum ihrer Veröffentlichung gültig.

Sollte eine Änderung die Rechte und/oder Pflichten des KUNDEN und/oder die Nutzung seiner personenbezogenen Daten gemäß diesen AGB erheblich beeinträchtigen („Wesentliche Änderung“), wobei der ANBIETER in der Lage ist, den KUNDEN zu kontaktieren, wird der ANBIETER den KUNDEN zusätzlich zur Veröffentlichung dieser wesentlichen Änderung auf der WEBSITE per E-Mail (sofern verfügbar) oder auf jede andere dem ANBIETER zur Verfügung stehende Weise über diese wesentliche Änderung informieren.

Sollte sich eine wesentliche Änderung negativ auf den Zugang des Kunden zu den DIENSTEN oder deren Nutzung auswirken, ist der KUNDE berechtigt, diese AGB innerhalb von 30 Tagen nach Eintritt der wesentlichen Änderung kostenlos zu kündigen, indem er sich an das Assistenz-Netzwerk des ANBIETERS und/oder den Kundendienst des ANBIETERS wendet. Der Kunde ist jedoch nicht berechtigt, die DIENSTE zu kündigen, die gemäß den geltenden Gesetzen erbracht werden.

Die Bestimmungen dieser AGB in ihrer geltenden Fassung sowie sämtliche Aktualisierungen sind jederzeit online auf der WEBSITE abrufbar.

Die auf der WEBSITE veröffentlichten AGB haben Vorrang vor allen früheren Versionen.

4.3. Geltungsbereich der AGB

Diese AGB gelten gegenüber dem KUNDEN ab dem Zeitpunkt, an dem der KUNDE den Kaufvertrag unterzeichnet oder ab dem er mit der Nutzung der DIENSTE beginnt, je nachdem, welches Ereignis früher eintritt. Änderungen der AGB sind gegenüber dem KUNDEN durchsetzbar, wenn der KUNDE die DIENSTE nach Eintritt dieser Änderungen weiterhin nutzt oder die Kündigung nicht innerhalb der 30-tägigen Frist ausgesprochen wird.

5. RÜCKTRITTS-/KÜNDIGUNGSRECHT

Unbeschadet der Rücktrittsrechte des KUNDEN ist eine Kündigung der im Rahmen dieser AGB erbrachten DIENSTE ausgeschlossen.

6. Voraussetzungen - Bedingungen für den ordnungsgemäßen Betrieb des GERÄTS und Haftungsbeschränkung - Territoriale Verfügbarkeit

6.1. Voraussetzungen

Der KUNDE kann die angebotenen DIENSTE unter folgenden Voraussetzungen nutzen:

- das Fahrzeug ist mit dem entsprechenden GERÄT ausgestattet
 - der KUNDE muss rechts- und geschäftsfähig sein, um das FAHRZEUG zu kaufen und den Kaufvertrag zu unterzeichnen
 - für bestimmte DIENSTE ist möglicherweise eine spezielle weitere Online-Aktivierung notwendig wie in Anhang I beschrieben
 Der KUNDE erkennt durch diese AGB an, dass die DIENSTE für die Nutzung an Bord des FAHRZEUGS bereitgestellt werden.
 MIT DER UNTERZEICHNUNG DIESER AGB AKZEPTIERT DER KUNDE, DASS DIE GEOLOKALISIERUNGSDATEN DES FAHRZEUGS VERARBEITET UND BEI BEDARF AUF ELEKTRONISCHEM WEGE AN DAS BETRIEBSSYSTEM ÜBERMITTELT WERDEN, UM DIE DURCHFÜHRUNG DER DIENSTE GEMÄSS DEN BESTIMMUNGEN DES DATENSCHUTZHINWEISES ZU ERMÖGLICHEN.

6.1.1 Data Connectivity

Die Datenverbindung zwischen dem GERÄT und dem BETRIEBSSYSTEM erfolgt über eine im GERÄT eingelegte SIM-Karte. Connectivity ist nur in den auf der WEBSITE angegebenen Ländern aktiv, sofern in der Servicebeschreibung nichts anderes festgelegt ist.

6.2 Bedingungen für den ordnungsgemäßen Betrieb des GERÄTS und Haftungsbeschränkung

Der KUNDE erkennt an, dass die ordnungsgemäße Installation und Inbetriebnahme des GERÄTS wesentliche Voraussetzungen für die Erbringung der DIENSTE ist. Die Installation und Inbetriebnahme des GERÄTS erfolgt durch den ANBIETER. Der KUNDE nimmt zur Kenntnis, dass das GERÄT kein Risiko für den Zustand oder die Sicherheit des FAHRZEUGS darstellt und dass er es in keiner Weise manipulieren darf.

Sämtliche Einbau-, Ausbau-, Austausch-, Reparatur- und Wartungstätigkeiten oder sonstige Eingriffe am GERÄT während der für das FAHRZEUG gewährten Garantiezeit müssen von einem Mitglied des SUPPLIER ASSISTANCE NETWORKS durchgeführt werden, den der KUNDE über den Kundendienst des ANBIETERS kontaktieren kann.

In diesem Fall wird der KUNDE bei einer Fehlfunktion oder einem Ausfall des GERÄTS dafür sorgen, dass das FAHRZEUG zum Lieferzentrum gebracht wird, in dem das FAHRZEUG abgeholt wurde, oder zu einem anderen vom Anbieter autorisierten Zentrum. Der KUNDE kann sich an den Kundendienst wenden, um weitere Informationen zu allen Eingriffen zu erhalten, die für das GERÄT erforderlich sein könnten.

Voraussetzung für die Erbringung der DIENSTE durch den ANBIETER ist, dass:

- das GPS-Netz korrekt arbeitet und verfügbar ist;
- das Mobilfunknetz und das Festnetz korrekt arbeiten und verfügbar sind;
- die jeweilige nationale und europäische Kartendatenbank aktuell ist. das Status-Update der Karten in der MOBILE ANWENDUNG und auf der WEBSITE verfügbar ist.

In folgenden Fällen kann das Funktionieren der DIENSTE nicht garantiert werden, wofür der ANBIETER in keiner Weise haftbar gemacht werden kann:

- I. das Fehlen von Karten;
- II. unzureichende Reichweite des GPS-Signals und/oder des Mobilfunksignals (sofern

verfügbar) und/oder Nichtverfügbarkeit des Netzwerks;

III. das FAHRZEUG befindet sich in einem Gebiet ohne Netzabdeckung bzw. Netzverfügbarkeit;
 IV. das FAHRZEUG befindet sich in einem Land, in dem die DIENSTE nicht verfügbar sind; oder
 V. SERVICE-Unterbrechung infolge kurzfristiger Kapazitätsengpässe aufgrund von Spitzenbelastungen der DIENSTE oder Störungen im Bereich von Telekommunikationsanlagen Dritter.

Der KUNDE erkennt an, dass der ANBIETER das Recht hat, DIENSTE auch vorübergehend auszusetzen, um Wartungsarbeiten oder Verbesserungen am Netz oder am System vorzunehmen, oder im Falle einer Netzüberlastung oder aus Gründen der Sicherheit und der Einhaltung von Vorschriften, oder nach Anzeige wegen DIEBSTAHLs des FAHRZEUGS durch den KUNDEN oder auf Verlangen der zuständigen Behörden. Es gilt als vereinbart, dass der ANBIETER in den oben genannten Fällen der Einstellung oder Aussetzung keine Entschädigung oder Rückerstattung an den KUNDEN schuldet.

6.3. Territoriale Verfügbarkeit der DIENSTE

Der Kunde erkennt an, dass die DIENSTE ab sofort in den Ländern, die in der Liste auf der WEBSITE aufgeführt sind, verfügbar sind, vorbehaltlich der Bestimmungen dieser AGB. Der ANBIETER erbringt die DIENSTE nicht außerhalb dieser Länder und übernimmt daher in solchen Fällen keine Verantwortung gegenüber dem KUNDEN und/oder den NUTZERN des FAHRZEUGS in Bezug auf die DIENSTE.

Alle Informationen zur Verfügbarkeit und Aktivierung der DIENSTE finden Sie auf der WEBSITE, sofern sie nicht bereits in der Servicebeschreibung aufgeführt sind.

7. ZUSTÄNDIGKEITEN DES KUNDEN

Jeder KUNDE ist für seine Verbindung zum GERÄT rechtlich verantwortlich.

Der KUNDE verpflichtet sich, insbesondere folgende anwendbaren Vorschriften einzuhalten und zu wahren:

- Schutz personenbezogener Daten;
 - Vertraulichkeit der Korrespondenz und Verbot, die Internetkommunikation abzufangen.
- Mit der Nutzung der DIENSTE verpflichtet sich der KUNDE weiterhin:
- die Rechte Dritter (z.B. geistige Eigentumsrechte, Urheberrechte, Markenrechte u.Ä.) nicht zu verletzen und niemanden zu diffamieren, zu belästigen, zu verfolgen oder zu bedrohen;
 - alle notwendigen Vorkehrungen für seine Geräte zu treffen, um die Übertragung von Viren oder anderen Programmen oder Codes, die möglicherweise gefährlich oder destruktiv sind, zu verhindern und zu vermeiden;
 - seine Zugangsdaten streng vertraulich zu behandeln;
 - keine vorsätzlichen Handlungen vorzunehmen, die zur Verschleierung seiner wahren Identität führen;
 - Informationen, die einem anderen Kunden gehören, nicht zu ändern, zu modifizieren oder darauf zuzugreifen; oder
 - den normalen Betrieb des ANBIETER-Netzwerks oder der mit dem Netzwerk verbundenen Systeme nicht zu unterbrechen oder zu stören.

Der KUNDE erkennt an, dass er umfassend über die mangelnde Zuverlässigkeit des Internets informiert ist und sich bewusst ist, dass eine absolute Sicherheit bei Sendung und Empfang

von Daten und der Netzwerkleistung nicht gewährleistet werden kann.

Der KUNDE erkennt an, dass er darüber informiert wurde, dass die Integrität, Authentifizierung und Vertraulichkeit der Informationen, Dateien oder Daten jeglicher Art, die im Internet für die Nutzung der DIENSTE ausgetauscht werden, nicht garantiert werden kann.

Der KUNDE hat jegliche betrügerische, missbräuchliche oder übermäßige Nutzung der DIENSTE zu unterlassen, wie z. B. eine vorsätzliche oder fahrlässige Überlastung der Server, die die Verfügbarkeit der Server oder des Netzwerks des ANBIETERS möglicherweise beeinträchtigen könnte.

8. KUNDENHAFTUNG

8.1. Allgemeine Grundsätze: Sachgemäße Nutzung des GERÄTS und der DIENSTE

Der KUNDE ist berechtigt, das GERÄT und die DIENSTE nach Treu und Glauben und unter Einhaltung der vorliegenden AGB sowie der geltenden Gesetze und Vorschriften zu nutzen, insbesondere der Gesetze in Bezug auf geistiges und gewerbliches Eigentum, IT, Dateiverwaltung und Schutz personenbezogener Daten. Der KUNDE:

- darf das GERÄT nicht zu kommerziellen Zwecken oder zum Verkauf von Produkten und/oder DIENSTEN nutzen;
- darf das GERÄT nicht dazu nutzen, um anderen zu schaden oder zu einem Zweck, der gegen die öffentliche Ordnung oder die guten Sitten verstößt oder die Rechte Dritter verletzt;
- darf keine rechtsverletzenden Handlungen begehen oder das GERÄT ganz oder teilweise reproduzieren, herunterladen, darstellen, verändern oder einen „Roboter“ oder einen „Website“-Kopierer verwenden;
- darf nicht in das GERÄT eingreifen und/oder es manipulieren;
- darf nicht die Funktionsfähigkeit des GERÄTES beeinträchtigen oder verändern, oder darin enthaltene Daten unterschlagen oder ändern;
- darf weder den normalen Betrieb des GERÄTS stören noch Viren oder andere Technologien einführen, die der Anwendung oder den damit verbundenen DIENSTEN schaden.
- darf das GERÄT nicht manipulieren, beschädigen, entfernen und/oder dessen Funktionalität beeinträchtigen. Der KUNDE erkennt an, dass jede Manipulation oder Entfernung des GERÄTS die Durchführung der DIENSTE beeinträchtigt. Der ANBIETER übernimmt daher keine Verantwortung für die Nichterbringung der DIENSTE aufgrund von Manipulation oder Entfernung des GERÄTS. Der ANBIETER behält sich das Recht vor, jeden unbefugten Zugriff oder jede Manipulation des GERÄTS als rechtswidrige Handlung zu verfolgen und den zuständigen Behörden zu melden.

Der KUNDE darf keine Handlungen begehen, die die IT-Sicherheit des ANBIETERS und des SERVICE PROVIDERS oder des KUNDEN selbst gefährden, oder den ordnungsgemäßen Betrieb der WEBSITE beeinträchtigen oder unterbrechen.

Der ANBIETER behält sich das Recht vor, die Nutzung des GERÄTS durch einen KUNDEN, der gegen diese AGB verstößt, auszusetzen und den zuständigen Behörden alle erforderlichen Informationen zu übermitteln.

Der KUNDE verpflichtet sich, die DIENSTE nicht für betrügerische, rechtswidrige oder missbräuchliche Zwecke zu nutzen oder in jedem Fall nicht für Zwecke, die nicht im Einklang mit den Bestimmungen der vorliegenden AGB stehen. Der KUNDE verpflichtet sich, die

DIENTE nicht unsachgemäß oder in einer Weise zu nutzen, die den Geschäftsbetrieb, die Dienstleistungen, den Ruf, die Mitarbeiter oder die Einrichtungen des ANBIETERS oder der SERVICE PROVIDER schädigen. Der KUNDE erkennt daher an und erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass er für alle Forderungen, die Dritte gegenüber dem ANBIETER geltend machen, sowie für alle Aufwendungen haftet, die ganz oder teilweise aus einer solchen missbräuchlichen Verwendung oder aus seinem eigenen Handeln resultieren. Der KUNDE erkennt daher an und erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass er die über die DIENSTE erhaltenen Inhalte nicht weiterverkaufen, kopieren, speichern, vervielfältigen, verändern, ausstellen, veröffentlichen, aufführen, übertragen, verbreiten oder davon abgeleitete Werke erstellen darf, und die über die DIENSTE erhaltenen Inhalte nicht für kommerzielle Zwecke nutzen darf. Einige über die DIENSTE erhaltenen Informationen sind Eigentum des ANBIETERS, der SERVICE PROVIDER oder Dritter, die die DIENSTE über den ANBIETER zur Verfügung stellen. Diese Informationen können durch Urheberrechte, Markenrechte, Patente oder andere Schutzrechte geschützt sein. Der KUNDE verpflichtet sich, die über die DIENSTE erhaltenen Inhalte nicht zu nutzen und/oder zu vervielfältigen, es sei denn, es liegt eine ausdrückliche Genehmigung des ANBIETERS oder des SERVICE PROVIDERS vor.

In Bezug auf die Erbringung der DIENSTE verpflichtet sich der KUNDE, dem ANBIETER jede Änderung von Telefonnummern und/oder E-Mails und/oder Adressen unverzüglich mitzuteilen, wobei er den ANBIETER von allen nachteiligen Folgen zu befreien, die dem KUNDEN aus der Unterlassung dieser Mitteilung entstehen können. Der KUNDE und jeder NUTZER muss volljährig sein. Durch die Nutzung der SERVICES bestätigt er, mit der Nutzung vertraut zu sein und über alle erforderlichen Mittel zu verfügen, die für den Zugriff auf und die Nutzung der DIENSTE erforderlich sind.

Der KUNDE gilt als die alleinige Person, die für alle direkten oder indirekten Schäden materieller oder immaterieller Art verantwortlich ist, die Dritten durch die Nutzung der DIENSTE durch den KUNDEN oder NUTZER entstehen.

8.2. Andere Nutzer oder Insassen des FAHRZEUGS

DER KUNDE IST DIE EINZIGE PARTEI, DIE FÜR DIE NUTZUNG DER DIENSTE IM FAHRZEUG VERANTWORTLICH IST, AUCH WENN ANDERE SIE NUTZEN UND AUCH DANN, WENN DIES OHNE SEINE EINWILLIGUNG GESCHIEHT UND DER KUNDE ES UNTERLASSEN HAT ANGEMESSENE MAßNAHMEN ZU SETZEN UM DIE NUTZUNG DURCH UNBEFUGTE ZU VERHINDERN. DER KUNDE IST ALLEIN FÜR DIE ANGEFORDERTEN DIENSTE VERANTWORTLICH, UNABHÄNGIG DAVON, OB SIE VON IHM ODER ANDEREN PERSONEN, DIE DAS FAHRZEUG NUTZEN ODER ÜBER DAS FAHRZEUG AUF DIE DIENSTE ZUGREIFEN, ANGEFORDERT WERDEN. Der KUNDE verpflichtet sich daher, alle Nutzer und Insassen seines FAHRZEUGS über die DIENSTE und die Systemfunktionen und -beschränkungen sowie die Bedingungen dieser AGB einschließlich der beigefügten DATENSCHUTZERKLÄRUNG zu informieren. Weder der SERVICE PROVIDER noch der ANBIETER können für die Art und Weise, wie das FAHRZEUG vom KUNDEN und/oder dem

jeweiligen NUTZER genutzt wird, haftbar gemacht werden.

Nutzt der KUNDE und/oder der jeweilige NUTZER die DIENSTE zur Begehung einer Straftat oder für andere rechtswidrige Zwecke, so haftet der KUNDE für alle Schäden, die dem ANBIETER hierdurch entstehen.

8.3. Einhaltung der Straßenverkehrsvorschriften

Die Einhaltung der Straßenverkehrsvorschriften hat Priorität, und der ANBIETER haftet nicht für Verstöße, die bei der Nutzung des FAHRZEUGS begangen werden, einschließlich Verstößen gegen alle geltenden Vorschriften oder die Straßenverkehrsordnung.

9. DAUER, VERLÄNGERUNG UND ENDE DER DIENSTE

9.1.1 Dauer

Vorbehaltlich des nachstehenden Absatzes 9.1.2 haben diese AGB eine Laufzeit und ein Enddatum, die in der Beschreibung der DIENSTE in Anhang I aufgeführt ist. Mit Ausnahme der DIENSTE, die durch geltendes Recht vorgeschrieben sind, kann die Verfügbarkeit der DIENSTE aufgrund möglicher zukünftiger technischer Entwicklungen (einschließlich aber nicht beschränkt auf: Smartphones, Betriebssysteme, Netzwerkverfügbarkeit, Veralterung der technischen Umgebung, ...) nicht dauerhaft garantiert werden. Folglich funktionieren die Dienste so lange, wie die zum Zeitpunkt des Kaufvertrags bekannten Technologien verglichen mit der marktüblichen Technologie nicht veraltet sind.

Am Ende der vorgenannten Laufzeit gelten diese AGB automatisch als beendet, ohne dass es einer gesonderten Mitteilung oder Kündigung seitens des KUNDEN oder ANBIETERS bedarf. Unbeschadet des Vorstehenden hat der KUNDE die Möglichkeit, einige oder alle DIENSTE zu verlängern (zu den Bedingungen, die in den speziellen Paketen festgelegt sind, die vom ANBIETER nach eigenem Ermessen angeboten werden), indem er diese über die WEBSITE verlängert.

Bei FAHRZEUGEN, die mit bestimmten Typzulassungsanforderungen verbundener Dienste ausgestattet sind (z. B. dem obligatorischen „eCall“), bleibt die SIM-Karte über die Dauer und nach Ablauf dieser AGB aktiv.

Die Verlängerung dieser AGB gilt für den Zeitraum, den der KUNDE unter den verfügbaren Optionen ausgewählt hat, und gemäß den auf der WEBSITE veröffentlichten Verfahren, wenn das Verfahren aktiviert wird.

Aufgrund technischer Einschränkungen des GERÄTS muss die Verlängerung innerhalb eines Jahres ab dem Ablaufdatum dieser AGB erfolgen.

Nach Ablauf dieser Frist können die DIENSTE nicht mehr verlängert werden.

Für den Fall, dass der KUNDE die DIENSTE erneut nutzen möchte, muss er auf eigene Kosten den Einbau eines neuen GERÄTS im FAHRZEUG beantragen.

9.1.2 Automatische Beendigung und Rücktritt des ANBIETERS

Die Dienste enden automatisch, wenn das (die) für ihre Bereitstellung verwendete(n) Kommunikationsnetz(e) aufgrund einer von den Telekommunikationsanbietern beschlossenen Abschaltung des 2G- und/oder 3G- und/oder 4G-Netzes nicht mehr verfügbar ist (sind) oder stark ausgelastet ist (sind). Bitte besuchen Sie die WEBSITE und wenden Sie sich an den Kundendienst, um zu erfahren, ob Ihr

FAHRZEUGMODELL von einer solchen Netzwerkabschaltung betroffen ist.

Die Kündigung wird mindestens 30 Tage vor Laufzeitende des Dienstes auf den Marken-Websites bereitgestellt und den KUNDEN mitgeteilt.

Die Dienste enden automatisch, wenn das Fahrzeug verschrottet/vernichtet wird, oder wenn der Kunde nach einem Diebstahl des Fahrzeugs von seiner Versicherung entschädigt wird. Bei Verschrottung/Vernichtung/Diebstahl des Fahrzeugs hat der Kunde den ANBIETER unverzüglich über ein solches Ereignis gemäß Absatz 9.3 unten zu informieren und dem ANBIETER die Belege (Kopie der Verschrottungs-/Vernichtungsbescheinigung oder Entschädigung der Versicherungsgesellschaft) vorzulegen.

Der ANBIETER behält sich das Recht vor, die DIENSTE einzustellen und damit diese AGB ganz oder teilweise zu kündigen, wenn die für die Erbringung der betreffenden DIENSTE eingesetzte Technologie verglichen mit der marktüblichen Technologie veraltet ist. Der ANBIETER wird den KUNDEN unter Einhaltung einer angemessenen Frist in Übereinstimmung mit dem geltenden Recht informieren.

9.2. Kündigungsrecht des ANBIETERS

Der ANBIETER hat das Recht, die DIENSTE mit sofortiger Wirkung zu kündigen, wenn der KUNDE gegen diese AGB verstößt oder die DIENSTE für rechtswidrige oder missbräuchliche Zwecke nutzt. Die missbräuchliche Verwendung umfasst unter anderem die in Bedingung 8 genannten Manipulationen des GERÄTS und/oder das Entfernen des GERÄTS aus dem FAHRZEUG ohne die Genehmigung des ANBIETERS.

Der ANBIETER schuldet dem KUNDEN in den oben genannten Kündigungsfällen keine Entschädigung oder Rückerstattung.

9.3. Verkauf des FAHRZEUGS oder Verlust des FAHRZEUGS - Mitteilung an den ANBIETER und Kündigungsrecht des KUNDEN

Wenn der KUNDE beschließt, das Fahrzeug zu verkaufen, die Miete/das Leasing des FAHRZEUGS zu beenden oder im Falle des Diebstahls oder der Verschrottung/Vernichtung des FAHRZEUGS, muss der KUNDE:

- den ANBIETER entweder über die ANWENDUNG/die WEBSITE/durch Kontaktaufnahme mit dem ASSISTENZ-NETZWERK DES ANBIETERS und/oder dem Kundendienst/das Kundencenter des ANBIETERS unverzüglich davon in Kenntnis setzen; und
- sicherstellen, dass sein Konto nicht mehr mit dem FAHRZEUG verknüpft ist, indem er sich an das ASSISTENZ-NETZWERK DES ANBIETERS und/oder den Kundendienst/das Kundencenter des ANBIETERS wendet.

Bei Verkauf oder Übertragung des FAHRZEUGS - aus welchem Grund auch immer - an einen Dritten, muss der KUNDE:

- sicherstellen, dass alle im FAHRZEUG gespeicherten personenbezogenen Daten gelöscht werden; und
- den neuen Besitzer oder Halter des FAHRZEUGS ausdrücklich über das Vorhandensein der oben genannten DIENSTE in Kenntnis setzen.

In Bezug auf die DIENSTE, die eine weitere Aktivierung sowie die E-Mail-Adresse, Telefonnummer des Kunden und/oder den Download der mobilen Anwendung erfordern, wird der KUNDE aufgefordert, diese DIENSTE zu kündigen. Der neue KUNDE kann die DIENSTE, die die E-Mail-Adresse, Telefonnummer des Kunden und/oder den Download der mobilen Anwendung erfordern, nach der Kündigung durch den vorherigen Besitzer abonnieren.

Abhängig von den betreffenden DIENSTEN kann der Besitzer des FAHRZEUGS (i) innerhalb der Gültigkeitsdauer der DIENSTE diese für die verbleibende Dauer der AGB nutzen. In diesem Fall gilt er als neuer KUNDE, für den diese AGB gelten oder (ii) er muss die DIENSTE für eine neue Laufzeit, wie in Anhang 1 näher angegeben, erneut abonnieren.

Sollte der KUNDE das FAHRZEUG verkaufen, ohne den neuen Besitzer vorher informiert zu haben: (i) ist der ANBIETER in keiner Weise für die weitere Erfassung der Daten verantwortlich, da er in gutem Glauben davon ausgeht, dass diese dem KUNDEN gehören, und (ii) bleibt der KUNDE gemäß diesen AGB für die ordnungsgemäße oder unsachgemäße Nutzung der DIENSTE durch den neuen Besitzer verantwortlich.

Es gilt weiterhin als vereinbart, dass (i) der ANBIETER nicht für Schäden verantwortlich ist, die sich aus Verstößen im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten ergeben, wenn er nicht über die oben genannten Umstände informiert wurde, und (ii) der KUNDE nach dem Verkauf des Fahrzeugs an Dritte und/oder nach Beendigung der Vermietung des Fahrzeugs keinen Zugriff auf die das Fahrzeug betreffenden Daten hat und diese nicht verwendet.

10. BESONDERE INFORMATIONEN EINSCHRÄNKUNGEN DES DIENSTES UND DES SYSTEMS

10.2. Eigentum an Technologie

Der ANBIETER und sein jeweiliger SERVICE PROVIDER sind und bleiben jederzeit Eigentümer aller Rechte, Titel und Interessen in Bezug auf (i) Hardware, Software oder damit verbundene Technologie, die zusammen oder in Verbindung mit den DIENSTEN verwendet wird, und (ii) jegliches geistiges oder sonstiges Eigentumsrecht, einschließlich und ohne Einschränkung aller Patente, Urheberrechte, Markenrechte und Geschäftsgeheimnisse, die darin enthalten sind. Der KUNDE erkennt an, dass es verboten ist und erklärt sich damit einverstanden, keine Technologie oder Daten oder Inhalte zu kopieren, zu dekompile, zu dekomponieren, zurückzuentwickeln (reverse engineering), davon abgeleitete Werke zu erstellen oder zu manipulieren, die in den Geräten gespeichert oder integriert sind, die für den Empfang oder den Betrieb der DIENSTE verwendet werden (zusammenfassend die „Geräte-Technologie“) oder diese Geräte in anderer Weise zu verändern oder zu manipulieren. Der KUNDE verpflichtet sich ferner, kein Material hochzuladen, zu veröffentlichen, zu übertragen oder anderweitig zur Verfügung zu stellen, das Software-Viren oder andere Codes, Dateien oder Computerprogramme enthält, die dazu bestimmt sind, die Funktionen der DIENSTE zu beeinträchtigen, zu deaktivieren oder einzuschränken. Sämtliche im FAHRZEUG vorhandene Software ist nur für den Gebrauch zusammen mit den jeweiligen DIENSTEN lizenziert. Sämtliche Daten und/oder Inhalte der DIENSTE sind urheberrechtlich und durch andere Gesetze über geistiges Eigentum geschützt, dem ANBIETER und seinen SERVICE PROVIDERN stehen sämtliche diesbezüglichen gewerblichen Schutzrechte zu. Der KUNDE hat das Recht, die „Geräte-Technologie“ nur für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch und in Verbindung mit den jeweiligen DIENSTEN zu nutzen.

11. GARANTIE UND HAFTUNG DES ANBIETERS

11.1 Garantie

Immer vorausgesetzt, dass der KUNDE seinen Verpflichtungen aus diesen AGB nachkommt, und mit Ausnahme der in den Artikeln 6, 9 und 13.1 genannten Umstände, gilt Folgendes:

(i) Die gesetzliche Gewährleistung für das FAHRZEUG und/oder allfällige darüber hinausgehende Garantien des Hardware-Herstellers (falls zutreffend) schließen das werkseitig im FAHRZEUG eingebaute GERÄT ein. Wenn der KUNDE ein VERBRAUCHER ist, unterliegen die DIENSTE der gesetzlichen Gewährleistung, einschließlich der Gewährleistung, dass der ANBIETER für alle Konformitätsmängel der DIENSTE haftet, die innerhalb des Zeitraums, in dem der DIENST gemäß diesen AGB erbracht werden soll, auftreten oder offensichtlich werden. Im Falle einer Vertragswidrigkeit hat der KUNDE Anspruch auf die Abhilfemaßnahmen, die nach dem geltenden Recht für den Verkauf von Waren mit digitalen Inhalten und Diensten vorgesehen sind.

(iii) Der ANBIETER unternimmt angemessene Anstrengungen, um die Verfügbarkeit der DIENSTE sicherzustellen.

Der KUNDE sollte jedoch die folgenden Einschränkungen beachten:

Der ANBIETER garantiert nicht, dass die DIENSTE unterbrechungsfrei bereitgestellt oder fehlerfrei betrieben werden.

Wenn der KUNDE das vom ANBIETER bereitgestellte und zur Aufrechterhaltung der Konformität der DIENSTE erforderliche Update nicht abgeschlossen hat, haftet der ANBIETER nicht für Konformitätsmängel der DIENSTE, die innerhalb des Zeitraums, in dem der DIENST gemäß diesen AGB erbracht werden soll, auftreten oder offensichtlich werden.

Ungeachtet der vorstehenden Garantien kann die Verfügbarkeit der DIENSTE, mit Ausnahme der gesetzlich vorgeschriebenen DIENSTE, aufgrund möglicher zukünftiger technischer Entwicklungen (einschließlich aber nicht beschränkt auf: Smartphones, Betriebssysteme, Netzwerkverfügbarkeit, Veralterung der technischen Umgebung, ...) nicht dauerhaft garantiert werden. Folglich funktionieren die DIENSTE so lange, wie die zum Zeitpunkt des Kaufvertrags bekannten Technologien verglichen mit der marktüblichen Technologie nicht veraltet sind.

Ist der KUNDE kein VERBRAUCHER, beträgt die Gewährleistungsfrist sechs Monate. Darüber hinaus gelten die gewährleistungsrechtlichen Bestimmungen des ABGB und insbesondere der §§ 377 und 378 UGB.

11.2. HAFTUNG

Keine der Bestimmungen dieser allgemeinen Verkaufsbedingungen schließt die Haftung einer der Parteien für Tod oder Körperverletzung aus, die durch ihre Fahrlässigkeit oder die Fahrlässigkeit ihrer Mitarbeiter oder Beauftragten verursacht wurde, oder schließt die Haftung für arglistige Täuschung aus.

11.2.1 Haftung gegenüber VERBRAUCHERN

Wenn der KUNDE ein VERBRAUCHER ist und der ANBIETER diese AGB nicht einhält, haftet der ANBIETER für Verluste oder Schäden, die der KUNDE erleidet und die durch grob fahrlässiges oder vorsätzliches Verhalten des ANBIETERS oder diesem zuzurechnende Personen verursacht wurden. Der ANBIETER haftet jedoch

nicht für leicht fahrlässig herbeigeführte Schäden des VERBRAUCHERS.

Der ANBIETER erbringt die DIENSTE nur für den häuslichen und privaten Gebrauch. Der KUNDE verpflichtet sich, die Dienste nicht für kommerzielle, geschäftliche oder Wiederverkaufszwecke zu nutzen, und der ANBIETER haftet dem KUNDEN gegenüber nicht für entgangenen Gewinn, Geschäftsverlust, Betriebsunterbrechung oder Verlust von Geschäftsmöglichkeiten. Sie sind daher nur für allgemeine Orientierungs- und Informationszwecke gedacht und nicht für formale Aufzeichnungs- oder Protokollierungszwecke, da immer das Risiko eines Datenverlusts oder einer Datenbeschädigung besteht, sodass der ANBIETER keine Gewähr dafür bietet, dass die Daten, die Sie mit den Diensten aufzeichnen, jederzeit verfügbar sind.

11.2.2 Haftung des ANBIETERS gegenüber allen KUNDEN

Unbeschadet des Vorstehenden haftet der ANBIETER in keiner Weise und unter keinen Umständen für jegliche Art von Verlusten oder Schäden, einschließlich derjenigen, die dem KUNDEN im Falle von DIEBSTAHL, RAUB und/oder einer Beschädigung des FAHRZEUGS und/oder der an Bord des FAHRZEUGS befindlichen Personen und/oder Materialien entstehen, Verantwortlichkeiten, Ansprüche und Ausgaben (einschließlich aber nicht beschränkt auf Rechtskosten, Verteidigungskosten und Kündigung), direkt, indirekt oder als Folge, die sich aus der Erbringung oder Nutzung der DIENSTE ergeben oder damit in Zusammenhang stehen, unabhängig von der Ursache, die sich aus dem Vertrag, der Rechtswidrigkeit (einschließlich Fahrlässigkeit), den Vorschriften oder anderweitig ergeben. Davon ausgenommen sind Schäden, die vom ANBIETER oder diesem zuzurechnenden Personen, grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht wurden. Der ANBIETER haftet nicht für jegliche Art von Verlusten oder Schäden (auch nicht, wenn sie vorhersehbar sind), die sich aus der Nutzung (einschließlich aber nicht beschränkt auf Verluste oder Schäden, die durch Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung entstehen), oder der Unmöglichkeit der Nutzung der DIENSTE oder der Nutzung oder Abhängigkeit von den DIENSTEN ergeben oder damit zusammenhängen.

Wenn der KUNDE kein VERBRAUCHER ist, haftet der ANBIETER insbesondere nicht für:

- Störungen bei der Nutzung der WEBSITE;
 - vorübergehende oder dauerhafte und vollständige oder teilweise Nichtverfügbarkeit der WEBSITE;
 - Schwierigkeiten in Bezug auf die Reaktionszeit;
 - jede Unmöglichkeit, die WEBSITE zu nutzen;
 - Verletzungen der Informationssicherheit, die zu Schäden an der Ausstattung/den Geräten des KUNDEN und den Daten führen können, wenn vom Gesetzgeber nicht anders geregelt.
- Unter keinen Umständen haftet der ANBIETER für Unterbrechungen oder Einschränkungen der DIENSTE aus folgenden Gründen:
- gesetzliche Verfügungen oder überwachte Rechts- und/oder Verwaltungsmaßnahmen;
 - Verfügungen, die von den zuständigen Behörden erlassen wurden.

12. UPDATES DER DIENSTE.

Der KUNDE wird über Updates, einschließlich Sicherheitsupdates, informiert und mit diesen versorgt, die erforderlich sind, um die Konformität des GERÄTS aufrechtzuerhalten.

Wo anwendbar, ist der ANBIETER berechtigt, die in Anhang I beschriebene „Over the Air“-Technologie zu verwenden, um aus der Ferne auf das GERÄT zuzugreifen und es mit Updates zu versorgen.

Der KUNDE akzeptiert und erkennt an, dass dem KUNDEN in allen anderen Fällen „Over the Air“-Updates mittels einer auf dem Display des GERÄTS angezeigten Informationsmeldung mitgeteilt werden.

Das Update wird vorgesehen, wenn das FAHRZEUG ausgeschaltet ist. Wenn der KUNDE das FAHRZEUG während des Updates oder der Installation nutzen muss, kann das FAHRZEUG eingeschaltet werden, aber die DIENSTE sind möglicherweise vorübergehend nicht verfügbar. Für solche Updates hat der KUNDE je nach MARKE (Fiat, Fiat Professional, Alfa Romeo, Lancia, Jeep und Abarth) die Möglichkeit, das Update über einen bestimmten Zeitraum zu verschieben, bis zu einer maximalen Anzahl von Verweisen, bei deren Überschreitung die

Installation automatisch gestartet wird.

Der ANBIETER empfiehlt dem KUNDEN, die Updates herunterzuladen, sobald sie verfügbar sind. Wenn der KUNDE das vom ANBIETER bereitgestellte und zur Aufrechterhaltung der Konformität der DIENSTE erforderliche Update nicht abgeschlossen hat, haftet der ANBIETER nicht für Konformitätsmängel der DIENSTE, die innerhalb des Zeitraums, in dem der SERVICE gemäß diesen AGB erbracht werden soll, auftreten oder offensichtlich werden.

Der KUNDE akzeptiert und erkennt an, dass „Over the Air“-Technologie auch vom ANBIETER verwendet wird, um folgende Aktivitäten durchzuführen, ohne dass vom KUNDEN weitere Maßnahmen erforderlich sind:

- Updates, die für die Einhaltung von Gesetzen, Vorschriften oder Cybersicherheit notwendig sind

- Installation von Updates im Falle einer Fehlerbehebung;

- Updates, die bei einem Austausch des Netzwerk-Service-Providers erforderlich sind;
- Installationen, die erforderlich sind, um einen zuvor vom KUNDEN aktivierten neuen Dienst zur Verfügung zu stellen.

In diesem Fall wird das Update oder die Installation vorgesehen, wenn das FAHRZEUG ausgeschaltet ist. Wenn der KUNDE das FAHRZEUG während des Updates oder der Installation nutzen muss, kann das FAHRZEUG eingeschaltet werden, aber die DIENSTE sind vorübergehend nicht verfügbar, bis das Update oder die Installation abgeschlossen wurden.

13. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

13.1. Höhere Gewalt

Im Falle eines Ereignisses höherer Gewalt werden die in diesen AGB aufgeführten Dienste zunächst ausgesetzt. Wenn ein Ereignis höherer Gewalt länger als dreißig (30) Tage andauert, werden diese AGB automatisch aufgehoben, sofern die Parteien nichts anderes vereinbart haben. Zwischen den Parteien wird ausdrücklich vereinbart, dass unter höherer Gewalt oder unvorhergesehenen Ereignissen neben den üblicherweise auf Gerichtsentscheidungen zurückzuführenden Ereignissen, unter anderem folgende Ereignisse zu verstehen sind: Generalstreiks, Aussperrungen, Epidemien, Ausfälle von Telekommunikationsnetzen, Erdbeben, Brände, Stürme, Überschwemmungen, Wasserschäden, behördliche Beschränkungen, rechtliche oder gesetzliche Änderungen, die die Erbringung der DIENSTE verhindern. Wenn eine der Parteien durch ein Ereignis höherer Gewalt an der

Erfüllung einer ihrer Verpflichtungen aus diesen AGB gehindert wird oder in Verzug gerät, wird die betreffende Partei die andere Partei unverzüglich benachrichtigen.

13.2. Nichtverzicht

Das Versäumnis des ANBIETERS, ein Recht aus diesen AGB auszuüben oder durchzusetzen, gilt nicht als Verzicht auf dieses Recht und kann auch nicht dazu dienen, die Ausübung oder Durchsetzung dieses Rechts zu einem späteren Zeitpunkt zu behindern. Nichts in diesen AGB ist als Partnerschaft, Franchise, Joint Venture oder Agenturbeziehung zu verstehen.

13.3. Unabhängigkeit der Parteien

Keine der Parteien ist befugt, im Namen und/oder im Auftrag der anderen Partei eine Verpflichtung einzugehen oder zu begründen. Darüber hinaus bleibt jede Partei allein für ihre Handlungen, Erklärungen, Verpflichtungen, DIENSTE, Produkte und Mitarbeiter verantwortlich.

13.4. Salvatorische Klausel

Wenn eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB für ungültig erklärt oder durch ein Gesetz, eine Verordnung oder eine ergangene rechtskräftige Entscheidung (*res judicata*) von einem zuständigen Gericht für ungültig erklärt werden, bleiben die übrigen Bestimmungen in vollem Umfang in Kraft. Die Parteien verpflichten sich, eine solche unwirksame, rechtswidrige oder undurchführbare Bestimmung durch eine neue zu ersetzen, die dem Zweck der unwirksamen Bestimmung am ehesten entspricht.

13.5. Treu und Glauben

Die Parteien erklären, dass die in diesen AGB aufgeführten Verpflichtungen nach Treu und Glauben eingegangen wurden.

13.6. Vollständigkeit des Vertrages

Diese AGB ersetzen alle früheren Vereinbarungen, Absprachen und Regelungen zwischen den Parteien und bilden die gesamte Vereinbarung zwischen den Parteien über den Gegenstand dieser AGB. Soweit anwendbar, bleiben die Verpflichtungen der Parteien aus einer bereits bestehenden Geheimhaltungsvereinbarung in vollem Umfang in Kraft, sofern diese nicht im Widerspruch zueinander stehen. Die Parteien bestätigen, dass sie diese AGB nicht auf der Grundlage von Zusicherungen abgeschlossen haben, die nicht ausdrücklich in diese AGB aufgenommen worden sind.

13.7. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Die vorliegenden AGB sowie alle Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit diesen ergeben, unterliegen dem österreichischen Recht. Der KUNDE und der ANBIETER akzeptieren, dass Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit diesen AGB oder aus der NUTZUNG der DIENSTE durch den KUNDEN ergeben, der Zuständigkeit der Gerichte von Österreich unterliegen, ausgenommen in den Fällen, in denen die ausschließliche Gerichtsbarkeit des Wohnsitzes des KUNDEN für die Bestimmung des Gerichtsstandes bei Streitigkeiten zwischen Gewerbetreibenden und VERBRAUCHERN gesetzlich vorgesehen ist.

13.8 Online-Streitbeilegung (OS) und alternative Streitbeilegung (AS)

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 524/2013 wird der VERBRAUCHER darüber informiert, dass die europäische Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) unter folgendem Link verfügbar ist: <https://ec.europa.eu/consumers/odr>.

Der ANBIETER ist gemäß der Richtlinie 2013/11/EU weder verpflichtet noch angehalten, an Verfahren zur alternativen Streitbeilegung (AS) vor AS-Stellen teilzunehmen.

14. Zusätzliche Informationen zu den vom FAHRZEUG gemäß der Verordnung (EU) 2023/2854 („Datengesetz“) generierten Daten

In Übereinstimmung mit Artikel 3 des Datengesetzes stellt der ANBIETER dem KUNDEN die folgenden Informationen über die vom FAHRZEUG über das GERÄT generierten Daten zur Verfügung:

14.1 Art, Umfang und Format der generierten Daten

Während der Nutzung des FAHRZEUGS kann das GERÄT kontinuierlich und in Echtzeit vom FAHRZEUG generierte Daten erfassen und übertragen, darunter: Diagnosedaten (z. B. Motortemperatur, Ölstand, Fehlercodes); Nutzungsdaten (z. B. Kilometerstand, Geschwindigkeit, Nutzungsdauer, Nutzung von ADAS-Systemen); Standortdaten (sofern die GPS-Funktion aktiviert ist); Daten im Zusammenhang mit der Nutzung der DIENSTE (z. B. Sprachbefehle, Navigation); Daten im Zusammenhang mit bestimmten Ereignissen (z. B. erkannte Kollisionen oder Fehlfunktionen). Das Volumen der generierten Daten kann je nach Nutzung des FAHRZEUGS variieren. Die vom FAHRZEUG generierten Daten werden im JSON-Format oder anderen kompatiblen Formaten bereitgestellt.

14.2 Zwecke der Datenverarbeitung durch den ANBIETER

Die Daten werden ausschließlich zu folgenden Zwecken verarbeitet: Bereitstellung und Verwaltung der vom KUNDEN aktivierten DIENSTE; Gewährleistung der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften; Verbesserung der Qualität und Leistung von Fahrzeugen und DIENSTEN; Analyse aggregierter und anonymisierter Daten zu statistischen Zwecken oder zur Entwicklung neuer Produkte/Dienste. Zu diesen Zwecken kann der ANBIETER die Daten an Dritte weitergeben.

14.3 Direkter Zugriff durch den KUNDEN

Der KUNDE kann wie folgt auf die vom FAHRZEUG generierten Daten zugreifen:

- Für Verbraucher (B2C): Anfragen zum Datenzugriff werden über das Stellantis-Datenschutzportal verwaltet. Verbraucher können auf den Abschnitt „Recht auf Zugang“ zugreifen und den Anweisungen des externen Support-Teams folgen.

- Für Geschäftskunden (B2B): Anfragen werden über den von Mobilisight bereitgestellten speziellen Kanal bearbeitet. B2B-Kunden müssen ihre Anfrage über den folgenden Link einreichen:

<https://www.mobilisights.com/en/contact-us.html>

14.4 Zugriff auf Daten durch Dritte auf Anfrage des KUNDEN

Der KUNDE hat das Recht, zu verlangen, dass die vom FAHRZEUG generierten Daten einem vom KUNDEN benannten Dritten (z. B. einer Werkstatt, einer Versicherungsgesellschaft oder einem digitalen Dienstleister) innerhalb der Grenzen und unter den Bedingungen des Datengesetzes zugänglich gemacht werden.

14.5 Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Der Datenverantwortliche und die damit verbundenen Informationen sind in den Anhängen Ia und Ib aufgeführt.

14.6 Dauer des Zugriffs auf die Daten Der KUNDE hat das Recht, auf die vom FAHRZEUG generierten Daten, die auf einem Remote-Server gespeichert sind, gemäß den vom Stellantis-Konzern angewandten Richtlinien zur Datenaufbewahrung zuzugreifen.

14.7 Beschwerde

Der KUNDE hat das Recht, bei einem Verstoß gegen das Datengesetz eine Beschwerde gemäß Artikel 37 des Datengesetzes einzureichen.

Anhang Ia - DIENSTE für Fiat, Fiat Professional, Alfa Romeo, Lancia, Jeep und Abarth

ANBIETER der DIENSTE ist Stellantis Europe S.p.A., mit Sitz in Turin, Italien, Corso Giovanni Agnelli N. 200, PLZ 10135, Steuernr. und USt-IdNr. 7973780013, Grundkapital gezeichnet und eingezahlt: EUR 850.000.000, eingetragen im Verzeichnis der Wirtschafts- und Verwaltungsdaten (R.E.A.) von Turin, Italien, unter der Nr. 07973780013 (im Folgenden auch „STELLANTIS EU“).

Generell gilt, dass die Dauer der hier vorgestellten Dienste 10 Jahre ab Garantiebeginn beträgt, es sei denn, sie wird ausdrücklich genannt.

Unbeschadet des Vorstehenden, enden die Dienste automatisch, wenn das (die) für ihre Bereitstellung verwendete(n) Kommunikationsnetz(e) aufgrund einer von den Telekommunikationsanbietern beschlossenen Abschaltung des 2G- und/oder 3G- und/oder 4G-Netzes nicht mehr verfügbar ist (sind) oder stark ausgelastet ist (sind). Bitte besuchen Sie die WEBSITE und wenden Sie sich an den Kundendienst, um zu erfahren, ob Ihr FAHRZEUGMODELL von einer solchen Netzwerkabschaltung betroffen ist.

1. UNFALLHILFE

Dieser SERVICE bietet dem NUTZER Unterstützung bei Unfällen an. Der NUTZER erkennt an, dass das DEVICE einen Vorfall bzw. Unfall nur dann erfassen kann, wenn es zu diesem Zeitpunkt in Betrieb ist. Dieser SERVICE ist in der nachstehend angegebenen Weise verfügbar, gemäß den im Land der Zulassung des FAHRZEUGS jeweils geltenden Rechtsvorschriften. Bitte beachten Sie, dass die Erbringung des SERVICES gemäß Ziffer 1.1 die gleichzeitige Erbringung des SERVICES gemäß Ziffer 1.2 ausschließt.

1.1. E-CALL-ANRUF

Die E-Call-Funktion steht während des gesamten Lebenszyklus des FAHRZEUGS zur Verfügung.

Diese Funktion wird, sofern verfügbar, über den jeweiligen örtlichen Rettungsdienst bereitgestellt. Im Falle eines erheblichen Aufpralls, der vom DEVICE erfasst wird und einem anschließendem FAHRZEUGSTILLSTAND, sendet das FAHRZEUG automatisch einen Notruf an die jeweilige örtliche Notrufnummer, zusammen mit allen zur Identifizierung und Ortung des FAHRZEUGS erforderlichen Daten. Der örtliche Rettungsdienst handelt gemäß den örtlichen Vorschriften und seinen eigenen Betriebsverfahren.

Im Falle eines eCall trennt das System alle anderen verbundenen Dienste für die nächsten 60 Minuten, damit der örtliche

Rettungsdienst den Kunden ohne Störung kontaktieren kann. *

In Notfällen – auch wenn das DEVICE keinen Unfall registriert hat – kann der NUTZER des FAHRZEUGS über eine spezielle Ruftaste im FAHRZEUG jederzeit Hilfe über die örtliche Notrufnummer anfordern.

* nur für einige Modelle / Versionen; Weitere Informationen finden Sie auf der WEBSITE

1.2. SOS-RUF

Der SERVICE SOS-RUF wird – sofern verfügbar – von einem externen, nicht zu STELLANTIS EU gehörenden DIENSTLEISTER bereitgestellt.

Im Falle eines erheblichen Aufpralls, der vom DEVICE erfasst wird und einem anschließendem FAHRZEUGSTILLSTAND, sendet das FAHRZEUG automatisch einen Notruf an die jeweilige örtliche Notrufnummer oder an einen externen DIENSTLEISTER von STELLANTIS EU, zusammen mit allen zur Identifizierung und Ortung des FAHRZEUGS erforderlichen Daten. Der DIENSTLEISTER von STELLANTIS EU versucht dann, den eingegangenen Anruf entgegenzunehmen und/oder den NUTZER des FAHRZEUGS zurückzurufen, um den Hilfebedarf abzuklären und sich gegebenenfalls an den örtlichen Rettungsdienst (Rettungswagen) zu wenden.

Territoriale Verfügbarkeit: Einzelheiten zur territorialen Verfügbarkeit des SERVICES SOS-RUF sind über den Link Konnektivität auf der jeweiligen STELLANTIS EU-Marken-Website verfügbar.

In Notfällen – auch wenn das DEVICE keinen Unfall registriert hat – kann der NUTZER des FAHRZEUGS über eine spezielle Ruftaste im FAHRZEUG oder das entsprechende Menü im Radio (falls vorhanden) jederzeit Hilfe über das CONTROL CENTER anfordern.

Warnung: Die SOS-Anruffunktionen sind möglicherweise in der ersten Minute nach dem Starten des Fahrzeugs nicht verfügbar.

1.3. AUTOMATISCHER NOTRUF-SPRACHANRUF

In den Ländern, in denen der in Ziffern 1.1 oder 1.2 beschriebene SERVICE nicht zur Verfügung steht und/oder wenn der in Ziffer 1.2 beschriebene SERVICE ausläuft, gilt Folgendes: Im Falle eines erheblichen Aufpralls, der vom DEVICE erfasst wird und einem anschließendem FAHRZEUGSTILLSTAND, sendet das FAHRZEUG automatisch einen Notruf an die Notrufnummer, zusammen mit allen zur Identifizierung und Ortung des Fahrzeugs erforderlichen Daten. Der örtliche Rettungsdienst handelt gemäß den örtlichen Vorschriften und seinen eigenen Betriebsverfahren.

In Bezug auf die oben beschriebenen Durchführungsarten der SERVICES (Ziffern 1.1; 1.2; 1.3) nimmt der NUTZER zur Kenntnis, dass ein Hilferuf nur dann gesendet werden kann, wenn sich das FAHRZEUG in einem Gebiet mit ausreichender GPS-Satellitenabdeckung und/oder Mobilfunkabdeckung befindet; die jeweiligen Netze müssen zudem einwandfrei funktionieren.

Territoriale Verfügbarkeit: Einzelheiten über die territoriale Verfügbarkeit der oben beschriebenen SERVICES (Ziffer 1.1; 1.2; 1.3) sind über den Link Konnektivität auf der jeweiligen STELLANTIS EU-Marken-Website verfügbar.

Warnung: Die automatischen Notruffunktionen sind möglicherweise in der ersten Minute nach dem Starten des Fahrzeugs nicht verfügbar.

2. ERWEITERTE PANNENHILFE

Im Falle einer Panne, eines Unfalls oder einer anderweitigen Störung des FAHRZEUGS, die von dem SERVICE „erweiterte Pannenhilfe“ erfasst sind, soweit der NUTZER ein entsprechendes Vertragsverhältnis hierüber mit STELLANTIS EU geschlossen hat, hat der NUTZER das Recht, die in diesen AGB aufgeführten Leistungen der erweiterten Pannenhilfe in Anspruch zu nehmen.

Dieser SERVICE, sofern verfügbar, wird von einem externen, nicht zu STELLANTIS EU gehörenden DIENSTLEISTER erbracht und kann über einen automatischen Modus (noch nicht verfügbar; Informationen zur Aktivierung finden Sie auf der WEBSITE) und einen manuellen Modus genutzt werden.

Im automatischen Modus, sofern verfügbar, wird im Falle größerer Pannen oder Ausfälle, die vom DEVICE am FAHRZEUG erfasst werden (wie beispielsweise Ausfälle der Bremsanlage oder schwerwiegende Motorschäden), sendet das FAHRZEUG automatisch einen Notruf an das CONTROL CENTER des DIENSTLEISTERS, zusammen mit allen zur Identifizierung und Lokalisierung des FAHRZEUGS sowie zur Identifizierung des festgestellten Ausfalls erforderlichen Daten. Das CONTROL CENTER wird versuchen, den eingehenden Anruf entgegenzunehmen, um den Hilferuf zu bestätigen und falls erforderlich, einen geeigneten Einsatzwagen an Ort und Stelle bereitzustellen. Im manuellen Modus hat der NUTZER des FAHRZEUGS zudem die Möglichkeit, den SERVICE „erweiterte Pannenhilfe“ beim CONTROL CENTER über eine spezielle Ruftaste ASSIST im FAHRZEUG oder über das entsprechende Menü im Radio (falls vorhanden) manuell anzufordern.

Territoriale Verfügbarkeit: Einzelheiten zur territorialen Verfügbarkeit des Dienstes sind über den Link Konnektivität auf der jeweiligen STELLANTIS EU Marken-Website verfügbar.

Warnung: Die Funktionen für die erweiterte Pannenhilfe sind möglicherweise in der ersten Minute nach dem Starten des Fahrzeugs nicht verfügbar.

3. KUNDENDIENST

Dieser Service bietet dem NUTZER – sofern verfügbar – Unterstützung bei Problemen oder Informationsbedarf zu Fragen rund um das FAHRZEUG und/oder die Nutzung der SERVICES.

Der NUTZER des FAHRZEUGS hat die Möglichkeit, eine Pannenhilfe manuell direkt beim STELLANTIS EU Kundendienst anzufordern, indem er die spezielle Ruftaste

drückt oder das entsprechende Menü im Radio wählt (falls vorhanden).

Die Anfrage wird an den STELLANTIS EU Kundendienst gesendet, zusammen mit allen zur Identifizierung und Lokalisierung des FAHRZEUGS erforderlichen Daten. An dieser Stelle antwortet der Kundendienst auf die erhaltene Anfrage, um die angeforderten Informationen bereitzustellen.

4. Fahrzeugzustandsbericht (Vehicle Health Report, VHR)

Dieser Service, sofern verfügbar, kann unter der Voraussetzung bereitgestellt werden, dass der KUNDE dem STELLANTIS EU-Assistenz-Netzwerk zuvor eine gültige E-Mail-Adresse mitgeteilt hat.

Der VHR liefert Informationen über den Status und den Zustand des Fahrzeugs und meldet den potenziellen Wartungsbedarf mittels periodischer E-Mails an den KUNDEN, basierend auf den erhobenen und über die Bordinstrumente des FAHRZEUGS angezeigten Daten.

Dieser Service umfasst, sofern verfügbar, auch die Übermittlung eines speziellen „Händlersuche“-Links im Fahrzeugzustandsbericht, zur Identifizierung und Auswahl des Service-Zentrums im offiziellen STELLANTIS EU-Netz, um die erforderlichen Assistenzmaßnahmen durchführen zu lassen.

Die Auswahlkriterien dieses Service-Zentrums sind:

- Nähe des vorgenannten Zentrums zu dem vom ABONNENTEN angegebenen Ort;
- Angabe des Firmennamens des Assistenzentrums im offiziellen STELLANTIS EU-Netz durch den ABONNENTEN.

5. Eco Score

Eco Score ist ein DIENST, der dem NUTZER, sofern verfügbar, Ratschläge zur Verbesserung seiner Fahrweise gibt.

Die Daten über Beschleunigung, Verzögerung, Geschwindigkeit und Gangwechsel werden in Echtzeit aufgezeichnet und zur Erstellung eines Ergebnisses verwendet, das auf dem Radiobildschirm angezeigt wird.

In der MOBILE ANWENDUNG kann der Nutzer außerdem die Ergebnisse früherer Fahrten einsehen

6. Dokumentierter Kraftstoffverbrauch mittels fahrzeuginterner Überwachungseinrichtung (On-Board-Fuel Consumption Monitoring, OBFCM)

Gemäß Artikel 9 der Durchführungsverordnung (EU) 2021/392 („OBFCM“) ermöglicht dieser

Regulierungsdienst der Europäischen Umweltagentur (EUA) die Erhebung von Fahrzeugdaten über die Nutzung (z. B. FIN, zurückgelegte Wegstrecke, Gesamtkraftstoffverbrauch, Gesamtenergieverbrauch in der Batterie, falls zutreffend).

Diese Daten werden von der EUA verwendet, um den Kraftstoff- und Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen der neuen Fahrzeuge in der Praxis auf anonymisierte und aggregierte Weise zu überwachen.

Dieser DIENST wird 15 Jahre lang nach der Erstzulassung des Fahrzeugs bereitgestellt. Wie in der OBFCM-Verordnung erwähnt, kann der KUNDE die Erhebung und Übermittlung der Fahrzeugdaten für den regulatorischen OBFCM-Zweck verweigern. Dies kann im Bestellformular des neuen Fahrzeugs oder über die mobile Anwendung der Marke erfolgen. Kontaktieren Sie dazu den Kundendienst (Kontaktinformationen finden Sie auf der in Ihrem Land verfügbaren Website der Marke).

7. Erklärung der zurückgelegten Kilometer an den Verein CAR PASS (nur Belgien)

Dieser Dienst ist nur in Belgien aktiv, als Antwort auf 2020 eingeführte rechtliche Anforderung.

Um Betrug vorzubeugen, muss 4 Mal pro Jahr der Kilometerstand aller in Belgien zugelassenen Fahrzeuge an CarPass, einem von den belgischen Behörden mit der Erfassung und Kontrolle dieser Daten beauftragten Verein, übermittelt werden. Für verbundene Fahrzeuge wird dieser Kilometerstand „over the air“ erfasst, wenn ein anderer Dienst des CONNECT ONE Packs diese Erfassung bereits erfordert. Auf Anfrage von CarPass werden diese Daten an den Organismus übermittelt.

Dieser Dienst wird auf Lebenszeit erbracht, solange CarPass die Daten anfordert (in Belgien zugelassenes Fahrzeug)

8. Application Over the Air (OTA)

Dieser DIENST wird, sofern verfügbar, von einem SERVICE PROVIDER bereitgestellt, der nicht zu STELLANTIS EU gehört.

Der OTA-Service (Application Over The Air) ermöglichen es dem BETRIEBSSYSTEM, die Software des computergestützten GERÄTS aus der Ferne zu aktualisieren, um dem KUNDEN die neuesten Softwareversionen zur Verfügung zu stellen, die neue Funktionen oder Verbesserungen/Erweiterungen der bereits angebotenen Funktionen enthalten.

Die oben genannten Updates erfolgen nach Ermessen der MARKE.

Diese Updates können die in den FAHRZEUGDIENSTEN gespeicherten Daten beeinträchtigen oder diese löschen. Der KUNDE erkennt an und akzeptiert ausdrücklich, dass STELLANTIS EU nicht für den Verlust von Daten verantwortlich ist. Der KUNDE ist weder Eigentümer der Software des DIENSTES noch erwirbt er das Recht, diese Software eigenständig zu nutzen oder zu verändern. Der KUNDE erkennt an, dass STELLANTIS EU das Recht hat, die Software des DIENSTES jederzeit per Fernzugriff zu aktualisieren.

Der KUNDE akzeptiert und erkennt an, dass Updates dem KUNDEN mittels einer Informationsmeldung auf dem Display des Radiogeräts mitgeteilt werden.

Einige notwendige und wesentliche Upgrades (z. B. die Firmware des Radiogeräts) werden sofort durchgeführt, während der KUNDE bei anderen (z. B. die am Radiogerät durchgeführten Anwendungen) die Möglichkeit hat, das Update über einen bestimmten Zeitraum zu verschieben, bis zu einer maximalen Anzahl von Verweisen, bei deren Überschreitung die Installation automatisch gestartet wird.

Wenn das Update beim nächsten Einschalten noch im Gange war, informiert das Radiogerät den KUNDEN über den noch nicht abgeschlossenen Vorgang und warnt vor einer vorübergehenden Nichtverfügbarkeit des DIENSTES.

Territoriale Abdeckung:

Einzelheiten zur territorialen Abdeckung des DIENSTES finden Sie im Abschnitt „Konnektivität“ auf der WEBSITE.

9. Benachrichtigungen und Apps an Bord des Fahrzeugs

Dieser DIENST, sofern verfügbar, bietet dem Kunden die Möglichkeit, Meldungen und/oder Benachrichtigungen und/oder Apps über die Bereitstellung der DIENSTE und Erinnerungen für Rückrufaktionen oder geplante Wartungsarbeiten oder Dienste zu erhalten.

Der KUNDE kann sich an den STELLANTIS EU-Kundendienst wenden, um weitere Informationen zu den erhaltenen Nachrichten anzufordern.

Bei Rückrufaktionen muss der KUNDE immer auf die Angaben in der schriftlichen Mitteilung der einzelnen Rückrufaktion Bezug nehmen, die er per Post vom Besitzer des FAHRZEUGS erhalten hat.

Territoriale Abdeckung:

Einzelheiten zur territorialen Abdeckung des Dienstes finden Sie im Abschnitt „Konnektivität“ auf der WEBSITE.

9. Präventive Wartung (nur für qualifizierte Leichte Nutzfahrzeuge für

professionelle oder geschäftliche Kunden)

Dieser Service ist Teil der Allgemeinen Nutzungs- und Verkaufsbedingungen („General Conditions of Use and Sale“) von Connect One und somit Teil des geschlossenen Kaufvertrages.

Dieser Service wird unter der Bedingung angeboten, dass der Kunde während des Fahrzeugkaufprozesses eine gültige E-Mail-Adresse mitgeteilt hat. Der Service wird nur für die folgenden Modelle bereitgestellt: Citroen Berlingo MY24, Citroen Jumpy MY24, Citroen Jumper MY24, Peugeot Partner MY24, Peugeot Expert MY24, Peugeot Boxer MY24, Opel Combo MY24, Opel Vivaro MY24, Opel Movano MY24, Fiat Doblo MY24, Fiat Scudo MY24, Fiat Ducato MY24. Der Lieferant behält sich vor, die Palette der in Frage kommenden Fahrzeuge von Zeit zu Zeit zu erweitern, wie auf der Website näher beschrieben.

9.1. Definition

„Autorisierter Reparaturbetrieb“ ist ein vom Netzwerk des Fahrzeugherstellers zugelassener Reparaturbetrieb, der autorisiert ist, Reparaturen am Fahrzeug durchzuführen.

LNF oder Leichte Nutzfahrzeuge: leichte Nutzfahrzeuge

„Plattform“ ist die Website oder Plattform www.free2move-connectfleet.com des Diensteanbieters, auf der der Kunde die Einstellungen des Services verwalten und die Warnungen erhalten kann.

„Warnung“: Eine Warnung und begleitende Informationen, die von den Informationssystemen des Diensteanbieters erzeugt werden, unter Verwendung der technischen Informationen, die vom Gerät des Fahrzeugs übermittelt werden, einschließlich Wartungshinweisen.

„Registrierungsland“: Land, in dem das Fahrzeug registriert ist.

9.2. Erbringung der Dienstleistung und Aktivierung

Dieser Dienst wird durch den Diensteanbieter Free2Move SAS, mit Sitz in 45 Rue de la Chaussée d'Antin 75009 PARIS – Frankreich, einem satzungsmäßigen Kapital von 182 047 €, Siret-Nummer: 790 020 606 00022 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: FR11790020606 / EORI - Nummer= FR79002060600022 („F2M“) bereitgestellt.

Der Kunde kann den Dienst über die Plattform nutzen. Wenn sich der Kunde dazu entschließt, stimmt er zu, ihn gemäß den eigenen Nutzungsbedingungen des zuvorgenannten Diensteanbieters zu nutzen. Die personenbezogenen Daten des Kunden werden vom Dienstleister, der als datenschutzrechtlich Verantwortlicher handelt, gemäß der auf der Website des Dienstleisters <https://www.free2move.com> verfügbaren Datenschutzerklärung verarbeitet. Am oder nach dem Lieferdatum des Fahrzeugs wird die gültige E-Mail-Adresse des Kunden an den Diensteanbieter gesendet. Der Kunde erhält sodann eine E-Mail vom Anbieter mit einer kurzen Beschreibung des bereits aktivierten Dienstes und des Verfahrens zum Zugang zur Plattform sowie zur Änderung der

Einstellungen bei Bedarf (einschließlich der Deaktivierung des Dienstes).

Ab dem Startdatum der Herstellergarantie für das Fahrzeug und abweichend von der für das Connect One Servicepaket festgelegten Laufzeit wird der Dienst für eine Dauer von vier Jahren als Teil des Connect One Servicepakets bereitgestellt. Nach diesem Zeitraum wird der Dienst zu einem zusätzlichen Dienst außerhalb des Connect One Servicepakets, für den ein neues zusätzliches Abonnement erforderlich ist, das der Kunde nach Annahme der Vertragsbedingungen und Entgeltzahlung optional vom über die Plattform abschließen kann.

9.3. Servicebeschreibung

Wenn eine Warnung den Eingriff eines Technikers am Fahrzeug erfordert, erhält der Kunde einen Alarm per E-Mail und/oder auf der Plattform mit dem Inhalt der Warnung und einem Link zum Online-Buchungssystem, das es dem Kunden ermöglicht, online einen Termin mit dem Autorisierten Reparaturbetrieb seiner Wahl in Registrierungsland zu vereinbaren. Wenn sich das Fahrzeug nicht im Registrierungsland befindet, aber in einem Land, das im Abschnitt 9.5 unten angegeben ist, wird dem Kunden ein Termin bei der Rückkehr nach Registrierungsland angeboten oder ihm empfohlen, den relevanten Pannendienst in Anspruch zu nehmen. Der Termin wird nur nach Übereinkunft mit dem Kunden vereinbart und findet bei einem autorisierten Reparaturbetrieb seiner Wahl im Registrierungsland statt. Wenn sich das Fahrzeug nicht in Registrierungsland befindet, aber in einem Land, das im Abschnitt 9.5 unten angegeben ist, wird dem Kunden ein Termin bei der Rückkehr nach Registrierungsland angeboten oder ihm empfohlen, den relevanten Pannendienst in Anspruch zu nehmen.

Ein wöchentlicher Bericht wird per E-Mail an den Kunden und/oder auf der Plattform mit einer Zusammenfassung der Warnungen (falls zutreffend), die in den 7 Tagen vor dem Datum des Berichts an seinem Fahrzeug aufgetreten sind, gesendet.

Dem Kunden wird per E-Mail und/oder auf der Plattform ein monatlicher Bericht mit einer Zusammenfassung des nächsten oder bereits überschrittenen Wartungstermins (sofern zutreffend) und/oder der nächsten oder bereits überschrittenen Wartungskilometerstände (sofern zutreffend) zugesandt.

Eine Warnung wird anhand der technischen Informationen, die von der Telematikeinheit des Fahrzeugs an die IT-Systeme des Dienstleisters übermittelt werden, erkannt und verstanden. Basierend auf diesen Informationen kann eine Warnung für die folgenden Gerätekategorien ausgelöst werden (nicht abschließend):

- Fahrzeugwartungssystem (z.B. Kontrollleuchten)
- Sicherheitssysteme (z.B. Airbags)

- Fahrerassistenzsysteme (z.B. ESP)
- Antrieb (einschließlich des Motors)
- Bremssystem (wie ABS)
- Flüssigkeitsstände (z.B. Ölstand)

Sollten Ausrüstungsteile dieser Kategorien nicht vorhanden oder technisch nicht in der Lage sein, eine Warnung zu übertragen, so es aufgrund des Modells oder der spezifischen Fahrzeugausrüstung, kann keine Warnung für das betreffende Gerät übertragen werden.

Der Kunde kann mit einem Schreiben an die folgende F2M-E-Mail-Adresse den Service deaktivieren oder ihn in eine Rohdatenübertragung umwandeln: support-connectfleet@free2move.com

9.4. Voraussetzungen für den Betrieb

Fahrzeugtechnische Informationen und Warnungen können nur an den Kunden übertragen werden, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- der Kunde hat zuvor während des Kaufvorgangs des Fahrzeugs eine gültige E-Mail-Adresse mitgeteilt
- Der Motor des Fahrzeugs muss laufen und das Fahrzeug muss sich in einem Gebiet befinden, das von einem Mobilfunkbetreiber abgedeckt wird (ohne technische, atmosphärische oder topografische Empfangsstörungen) und sich in einem der in Abschnitt 9.5 (Ortsbeschränkung) aufgeführten Länder befindet
- Wenn der Motor nicht läuft oder sich das Fahrzeug nicht in einem Gebiet befindet, das von einem Mobilfunknetz abgedeckt wird, werden die Informationen gespeichert und beim nächsten Motorstart oder bei der Rückkehr in ein Gebiet mit Mobilfunknetzabdeckung übertragen.
- Das Gerät oder die für den Betrieb des Geräts erforderlichen Geräte dürfen nicht durch einen Unfall, Diebstahl oder ein anderes Ereignis beschädigt worden sein.

Der monatliche E-Mail-Bericht, auf den in der Dienstbeschreibung Bezug genommen wird, enthält möglicherweise nicht alle relevanten Daten, wenn eine der oben genannten Bedingungen nicht erfüllt wurde.

9.5. Ortsbeschränkung

Die technischen Informationen, die für die Erkennung und Interpretation von Warnungen erforderlich sind, können vom Fahrzeug nur in den folgenden Ländern und abhängig von Netzabdeckung und GPS-Konnektivität in dem Gebiet, in dem sich das Fahrzeug befindet, übertragen werden:

Italien, Spanien, Portugal, Großbritannien, Frankreich, Österreich, Deutschland, Belgien, Luxemburg, Niederlande, Polen.

9.6. Haftung

Die Warnhinweise und die damit verbundenen Informationen decken nicht alle möglichen Fehlfunktionen und Einheiten ab, sondern nur die Warnhinweise, die durch die in Abschnitt 10.3 oben aufgeführten Ausrüstungskategorien ausgelöst werden können, vorausgesetzt, dass solche Ausrüstungen in dem betreffenden Fahrzeug eingebaut sind.

Die Erfassung von Warnungen und die damit verbundene Kontaktierung des Kunden dienen nur zu Informationszwecken. Ihr Vorhandensein entbindet den Kunden oder Benutzer des Fahrzeugs nicht davon:

- sich an die Vorgaben des Benutzerhandbuchs des Fahrzeugs zu halten,
- auf den Kilometerzähler des Fahrzeugs, den Zeitablauf, die Meldungen auf dem Armaturenbrett, die Flüssigkeitsstände, den Zustand des Fahrzeugs und alle anderen Anzeichen für eine Störung oder ein technisches Problem zu achten und in der Folge alle gebotenen Maßnahmen zu ergreifen und insbesondere sicherzustellen, dass alle erforderlichen technischen Arbeiten durchgeführt werden.

Es liegt in der Verantwortung des Kunden, bei Bedarf einen Termin mit einem Autorisierten Reparaturbetrieb zu vereinbaren. Der Dienstanbieter ist nicht für die durch den Autorisierten Reparaturbetrieb erbrachten Dienstleistungen verantwortlich.

9.7. Verkauf oder Übertragung des Fahrzeugs

Zur Klarstellung: Gemäß Ziffer 9.3 der General Conditions of Use and Sale muss der Kunde in einem solchen Fall den Dienst kündigen, und es ist erforderlich, dass jeder neue Eigentümer oder Übernehmer des Fahrzeugs den Dienst erneut bucht. In diesem Fall ist der neue Eigentümer oder Erwerber nur berechtigt, den Dienst für den Rest der ursprünglichen Service-Laufzeit zu nutzen, die der unmittelbar vorangegangene ursprüngliche Kunde gebucht hatte.

10. Vorbeugende Wartung (nur für teilnahmeberechtigzte leichte Nutzfahrzeuge für gewerbliche oder Firmenkunden)

Dieser Service ist Teil der Allgemeinen Nutzungs- und Verkaufsbedingungen von Connect One und ist daher integraler Bestandteil des Kaufvertrags.

Dieser Service kann unter der Bedingung bereitgestellt werden, dass der Kunde zuvor eine gültige E-Mail-Adresse während des Kaufprozesses des Fahrzeugs mitgeteilt hat. Der Service wird nur für die folgenden Modelle angeboten: Citroen Berlingo MY24, Citroen Jumpy MY24, Citroen Jumper MY24, Peugeot Partner MY24, Peugeot Expert MY24, Peugeot Boxer MY24, Opel Combo MY24, Opel Vivaro MY24, Opel Movano

MY24, Fiat Doblò MY24, Fiat Scudo MY24, Fiat Ducato MY24. Von Zeit zu Zeit kann der Anbieter die Palette der teilnahmeberechtigten Fahrzeuge erweitern, wie auf der Website näher beschrieben.

10.1 Definition

„Zugelassene Werkstatt“ ist eine Vertragswerkstatt des Fahrzeugherstellernetzes, die zur Durchführung von Reparaturen an dem Fahrzeug berechtigt ist.

LCV oder Leichte(s) Nutzfahrzeuge): Leichte(s) Nutzfahrzeug(e)

„Plattform“ ist die Website des Service Providers oder Plattform unter www.free2move-connectfleet.com, wo der Kunde die Einstellungen des Service verwaltet und die Warnungen erhalten kann.

„Warnung“: eine Warnung und begleitende Informationen, die von den Informationssystemen des Service Providers unter Verwendung der vom Fahrzeuggerät übermittelten technischen Informationen erstellt werden, zu denen auch Wartungswarnungen gehören.

10.2 Bereitstellung des Services und Aktivierung

Dieser Service wird über einen Service Provider bereitgestellt. Dies ist Free2Move SAS 45 Rue de la Chaussée d'Antin 75009 PARIS - Frankreich Capital de 182 047 € Siret: 790 020 606 00022 N°TVA : FR11790020606 / EORI = FR79002060600022 ("F2M").

Der Kunde kann den Service über die Plattform nutzen. Wenn sich der Kunde für eine Nutzung des Services entscheidet, stimmt er zu, diese gemäß den Bestimmungen der Nutzungsbedingungen des Service Providers zu tun. Die persönlichen Daten des Kunden werden vom Service Provider als unabhängiger Verantwortlicher gemäß der auf der Website des Service Providers <https://www.free2move.com> verfügbaren Datenschutzerklärung verarbeitet. Die gültige E-Mail-Adresse des Kunden wird dem Service Provider ab Lieferdatum des Fahrzeugs übermittelt. Der Kunde erhält vom Service Provider eine E-Mail mit einer kurzen Beschreibung des bereits aktivierten Services und dem Verfahren zum Zugriff auf die Plattform und/oder zur Änderung der Einstellungen, falls erforderlich (einschließlich der Deaktivierung des Services).

Ab dem Datum des Garantiebeginns und abweichend von der für das Connect One Servicepaket festgelegten Dauer wird der Service für vier Jahre als Teil des Connect One Servicepakets bereitgestellt. Nach diesem Zeitraum wird der Service aus dem Connect One Servicepaket herausgelöst und zu einem zusätzlichen Service, für den ein neues zusätzliches Abonnement erforderlich ist. Der Kunde diesen Service als Option nach Annahme und Bezahlung über die Plattform abonnieren.

10.3 Servicebeschreibung

Wenn eine Warnung den Einsatz eines Technikers am Fahrzeug erfordert, erhält der Kunde eine Benachrichtigung per E-Mail und/oder auf der Plattform. Sie enthält den Inhalt der Warnung und einen Link zum

Online-Buchungssystem, über das der Kunde online einen Termin bei einer zugelassenen Werkstatt seiner Wahl im Land der Zulassung buchen kann. Für den Fall, dass sich das Fahrzeug nicht im Land der Zulassung befindet, sondern in einem unter Absatz 9.5 unten angegebenen Land, wird dem Kunden bei seiner Rückkehr in das Land der Zulassung ein Termin vorgeschlagen oder es wird ihm empfohlen, den entsprechenden Pannendienst zu nutzen.

Dieser Termin wird nur nach Absprache mit dem Kunden vereinbart und findet in einer zugelassenen Werkstatt seiner Wahl im Land der Zulassung statt. Für den Fall, dass sich das Fahrzeug nicht im Land der Zulassung befindet, sondern in einem unter Absatz 10.4 unten angegebenen Land, wird dem Kunden bei seiner Rückkehr in das Land der Zulassung ein Termin vorgeschlagen oder es wird ihm empfohlen, den entsprechenden Pannendienst zu nutzen.

Der Kunde erhält einen wöchentlichen Bericht per E-Mail und/oder auf der Plattform, der eine Zusammenfassung der Warnungen (falls vorhanden) enthält, die in den 7 Tagen vor dem Berichtsdatum des Berichts an seinem Fahrzeug aufgetreten sind.

Der Kunde erhält einen monatlichen Bericht per E-Mail und/oder auf der Plattform, der eine Zusammenfassung des nächsten oder überschrittenen Wartungstermins (sofern verfügbar) und/oder der nächsten oder überschrittenen Wartungs-Kilometersstände (sofern verfügbar) enthält.

Eine Warnung wird anhand der technischen Informationen, die vom Fahrzeug an die Informationssysteme des Service Providers übermittelt werden, erkannt und verstanden.

Auf der Grundlage dieser Informationen kann eine Warnung (unter anderem) für die folgenden Gerätekategorien ausgelöst werden:

- Fahrzeugwartungssystem (wie die Serviceleuchte)
- Sicherheitssystem (wie die Airbags) - Fahrassistenzsystem (wie das ESP)
- Antriebsstrang (einschließlich Motor)
- Bremsanlage (wie ABS)
- Flüssigkeitsstände (wie der Ölstand)

Wenn unter diesen Kategorien ein Gerät nicht eingebaut oder technisch nicht in der Lage ist, eine Warnung zu übermitteln, kann für das betreffende Gerät keine Warnung übermittelt werden, da das Modell oder die Ausführung des Fahrzeugs dies nicht zulässt.

Der Kunde kann mit einem Schreiben an die folgende F2M-E-Mail-Adresse den Service deaktivieren oder ihn in eine Rohdatenübertragung umwandeln: support-connectfleet@free2move.com

10.4 Betriebsbedingungen

Technische Fahrzeuginformationen und -warnungen können nur an den Kunden übermittelt werden, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- der Kunde hat zuvor während des Kaufprozesses des Fahrzeugs eine gültige E-Mail-Adresse mitgeteilt.
- Der Fahrzeugmotor muss eingeschaltet sein, das Fahrzeug

muss sich in einem Gebiet befinden, das von einem Mobilfunkanbieter abgedeckt wird (ohne technische, witterungsbedingte oder topografische Störungen der Abdeckung) und das Fahrzeug muss sich in einem der in Absatz 10.5 (Territorialität) unten aufgeführten Länder befinden.

- Wenn der Motor nicht eingeschaltet ist oder sich das Fahrzeug nicht in einem Gebiet befindet, das von einem Mobilfunknetz abgedeckt wird, werden die Informationen gespeichert und beim nächsten Motorstart oder bei Rückkehr in ein Gebiet mit Mobilfunknetz übermittelt.
- Die für das Gerät oder den Betrieb des Gerätes erforderlichen Einheiten dürfen bei einem Unfall, Diebstahl oder einem anderen Ereignis nicht beschädigt worden sein.

Der monatliche E-Mail-Bericht, auf den in der obigen Servicebeschreibung Bezug genommen wird, gibt möglicherweise nicht alle relevanten Daten wieder, wenn eine der oben genannten Bedingungen nicht erfüllt wurde.

10.5 Territorialität

Die technischen Informationen, die für die Erfassung und Interpretation von Warnungen erforderlich sind, können vom Fahrzeug nur in den folgenden Ländern übermittelt werden, sofern das Telefonnetz und die Satellitensysteme zur Geolokalisierung in dem Gebiet, in dem sich das Fahrzeug befindet, abgedeckt sind: Italien, Spanien, Portugal, Großbritannien, Frankreich, Österreich, Deutschland, Belgien, Luxemburg, Niederlande, Polen.

10.6 Haftung

Die Warnungen und die damit verbundenen Informationen decken nicht alle möglichen Fehlfunktionen und Geräte ab, sondern nur die Warnungen, die durch die in Absatz 10.2 oben aufgeführten Gerätekategorien ausgelöst werden können, soweit diese Geräte in das betreffende Fahrzeug eingebaut sind.

Die Erkennung von Warnungen und die damit verbundene Kontaktaufnahme mit dem Kunden dienen nur zu Informationszwecken. Ihr Vorhandensein entbindet den Fahrzeugkunden oder -nutzer nicht von Folgendem:

- die Anweisungen im Benutzerhandbuch/Handbuch des Fahrzeugs zu befolgen,
- auf den Kilometerstand des Fahrzeugs, den Zeitablauf, die Meldungen auf der Instrumententafel des Fahrzeugs, die Flüssigkeitsstände, den Zustand des Fahrzeugs und alle anderen Anzeichen für eine Fehlfunktion oder ein technisches Problem zu achten und in der Folge alle geeigneten Maßnahmen zu ergreifen und insbesondere sicherzustellen, dass alle erforderlichen technischen Arbeiten durchgeführt werden.

Der Kunde ist dafür verantwortlich, bei Bedarf einen Termin bei einer zugelassenen Werkstatt zu vereinbaren. Der Service

Provider ist nicht für die von der zugelassenen Werkstatt erbrachten Leistungen verantwortlich.

10.7 Verkauf oder Übertragung des Fahrzeugs

Um Zweifel auszuschließen: Gemäß Artikel 9.3 ist der Kunde unter solchen Umständen verpflichtet, den Service zu kündigen, und es ist erforderlich, dass ein neuer Eigentümer oder Erwerber des Fahrzeugs den Service erneut abonniert. In diesem Fall ist der neue Eigentümer oder Erwerber nur berechtigt, den Service für den Rest der ursprünglichen Servicelaufzeit zu nutzen, für den der vorherige Kunde ein Abonnement abgeschlossen hat.

TERRITORIALE ABDECKUNG DER DIENSTE

Die geografische Abdeckung der Dienste durch den Service Publisher für Kunden, die diese in Ihrem Wohnsitzland abonniert haben, ist auf der WEBSITE angegeben. Sie gilt für Reisen innerhalb und außerhalb des Wohnsitzlandes.

Anhang Ib - DIENSTE für Peugeot, Citroën, DS, Opel und Vauxhall

ANBIETER der DIENSTE ist PSA Automobiles SA eine *Société par actions simplifiée* (Stellantis Auto S.A.S.) mit einem Grundkapital von 300.176.800 Euro, eingetragen im Handels- und Gesellschaftsregister unter der Nummer 542 065 479, mit Sitz in 2-10 Boulevard de l'Europe, 78300 Poissy, Frankreich (im Folgenden auch „PSA“).

Generell gilt, dass die Dauer der hier vorgestellten Dienste 10 Jahre ab Garantiebeginn beträgt, es sei denn, sie wird ausdrücklich genannt.

Unbeschadet des Vorstehenden, enden die Dienste automatisch, wenn das (die) für ihre Bereitstellung verwendete(n) Kommunikationsnetz(e) aufgrund einer von den Telekommunikationsanbietern beschlossenen Abschaltung des 2G- und/oder 3G- und/oder 4G-Netzes nicht mehr verfügbar ist (sind) oder stark ausgelastet ist (sind). Bitte besuchen Sie die WEBSITE und wenden Sie sich an den Kundendienst, um zu erfahren, ob Ihr FAHRZEUGMODELL von einer solchen Netzwerkabschaltung betroffen ist.

1. UNFALLHILFE

Dieser SERVICE bietet dem NUTZER Unterstützung bei Unfällen an. Der NUTZER erkennt an, dass das DEVICE einen Vorfall bzw. Unfall nur dann erfassen kann, wenn es zu diesem Zeitpunkt in Betrieb ist. Dieser SERVICE ist in der nachstehend angegebenen Weise verfügbar, gemäß den im Land der Zulassung des FAHRZEUGS jeweils geltenden Rechtsvorschriften. Bitte beachten Sie, dass die Erbringung des SERVICES gemäß Ziffer 2.1 Erbringung des SERVICES gemäß Ziffer 1.2 ausschließt.

1.1. E-CALL-ANRUF

Die E-Call-Funktion steht während des gesamten Lebenszyklus des FAHRZEUGS zur Verfügung.

Diese Funktion wird, sofern verfügbar, über den jeweiligen örtlichen Rettungsdienst bereitgestellt. Im Falle eines erheblichen Aufpralls, der vom DEVICE erfasst wird und einem anschließendem FAHRZEUGSTILLSTAND, sendet das FAHRZEUG automatisch einen Notruf an die jeweilige örtliche Notrufnummer, zusammen mit allen zur Identifizierung und Ortung des FAHRZEUGS erforderlichen Daten. Der örtliche Rettungsdienst handelt gemäß den örtlichen Vorschriften und seinen eigenen Betriebsverfahren.

Im Falle eines eCall trennt das System alle anderen verbundenen Dienste für die nächsten 60 Minuten, damit der örtliche Rettungsdienst den Kunden ohne Störung kontaktieren kann. *
In Notfällen – auch wenn das DEVICE keinen Unfall registriert hat – kann der NUTZER des

FAHRZEUGS über eine spezielle Ruftaste im FAHRZEUG jederzeit Hilfe über die örtliche Notrufnummer anfordern.

* nur für einige Modelle / Versionen; Weitere Informationen finden Sie auf der WEBSITE

1.2. E-Call-anruf

Der SERVICE SOS-RUF wird – sofern verfügbar – von einem externen, nicht zu PSA gehörenden DIENSTLEISTER bereitgestellt.

Im Falle eines erheblichen Aufpralls, der vom DEVICE erfasst wird und einem anschließendem FAHRZEUGSTILLSTAND, sendet das FAHRZEUG automatisch einen Notruf an die jeweilige örtliche Notrufnummer oder an einen externen DIENSTLEISTER von PSA, zusammen mit allen zur Identifizierung und Ortung des FAHRZEUGS erforderlichen Daten. Der DIENSTLEISTER von PSA versucht dann, den eingegangenen Anruf entgegenzunehmen und/oder den NUTZER des FAHRZEUGS zurückzurufen, um den Hilfebedarf abzuklären und sich gegebenenfalls an den örtlichen Rettungsdienst (Rettungswagen) zu wenden.

Territoriale Verfügbarkeit: Einzelheiten zur territorialen Verfügbarkeit des SERVICES SOS-RUF sind über den Link Konnektivität auf der jeweiligen PSA-Marken-Website verfügbar.

In Notfällen – auch wenn das DEVICE keinen Unfall registriert hat – kann der NUTZER des FAHRZEUGS über eine spezielle Ruftaste im FAHRZEUG oder das entsprechende Menü im Radio (falls vorhanden) jederzeit Hilfe über das CONTROL CENTER anfordern.

Warnung: Die SOS-Anrufaktionen sind möglicherweise in der ersten Minute nach dem Starten des Fahrzeugs nicht verfügbar.

1.3. Automatischer notruf-sprachanruf

In den Ländern, in denen der in Ziffern 2.1 oder 1.2 beschriebene SERVICE nicht zur Verfügung steht und/oder wenn der in Ziffer 2.2 beschriebene SERVICE ausläuft, gilt Folgendes: Im Falle eines erheblichen Aufpralls, der vom DEVICE erfasst wird und einem anschließendem FAHRZEUGSTILLSTAND, sendet das FAHRZEUG automatisch einen Notruf an die Notrufnummer, zusammen mit allen zur Identifizierung und Ortung des FAHRZEUGS erforderlichen Daten. Der örtliche Rettungsdienst handelt gemäß den örtlichen Vorschriften und seinen eigenen Betriebsverfahren.

In Bezug auf die oben beschriebenen Durchführungsarten der SERVICES (Ziffern 2.1; 2.2; 2.3) nimmt der NUTZER zur Kenntnis, dass ein Hilferuf nur dann gesendet werden kann, wenn sich das FAHRZEUG in einem Gebiet mit ausreichender GPS-Satellitenabdeckung und/oder Mobilfunkabdeckung befindet; die jeweiligen Netze müssen zudem einwandfrei funktionieren.

Territoriale Verfügbarkeit: Einzelheiten über die territoriale Verfügbarkeit der oben beschriebenen SERVICES (Ziffer 2.1; 1.2; 1.3) sind über den Link Konnektivität auf der jeweiligen PSA-Marken-Website verfügbar.

Warnung: Die automatischen Notruffunktionen sind möglicherweise in der ersten Minute nach dem Starten des Fahrzeugs nicht verfügbar.

2. ERWEITERTE PANNENHILFE

Im Falle einer Panne, eines Unfalls oder einer anderweitigen Störung des FAHRZEUGS, die von dem SERVICE „erweiterte Pannenhilfe“ erfasst sind, soweit der NUTZER ein entsprechendes Vertragsverhältnis hierüber mit PSA geschlossen hat, hat der NUTZER das Recht, die in diesen AGB aufgeführten Leistungen der erweiterten Pannenhilfe in Anspruch zu nehmen.

Dieser SERVICE, sofern verfügbar, wird von einem externen, nicht zu PSA gehörenden DIENSTLEISTER erbracht und kann über einen automatischen Modus (noch nicht verfügbar; Informationen zur Aktivierung finden Sie auf der WEBSITE) und einen manuellen Modus genutzt werden.

Im automatischen Modus, sofern verfügbar, wird im Falle größerer Pannen oder Ausfälle, die vom DEVICE am FAHRZEUG erfasst werden (wie beispielsweise Ausfälle der Bremsanlage oder schwerwiegende Motorschäden), sendet das FAHRZEUG automatisch einen Notruf an das CONTROL CENTER des DIENSTLEISTERS, zusammen mit allen zur Identifizierung und Lokalisierung des FAHRZEUGS sowie zur Identifizierung des festgestellten Ausfalls erforderlichen Daten. Das CONTROL CENTER wird versuchen, den eingehenden Anruf entgegenzunehmen, um den Hilferuf zu bestätigen und falls erforderlich, einen geeigneten Einsatzwagen an Ort und Stelle bereitzustellen. Im manuellen Modus hat der NUTZER des FAHRZEUGS zudem die Möglichkeit, den SERVICE „erweiterte Pannenhilfe“ beim CONTROL CENTER über eine spezielle Ruftaste ASSIST im FAHRZEUG oder über das entsprechende Menü im Radio (falls vorhanden) manuell anzufordern.

Territoriale Verfügbarkeit: Einzelheiten zur territorialen Verfügbarkeit des Dienstes sind über den Link Konnektivität auf der jeweiligen PSA Marken-Website verfügbar.

Warnung: Die Funktionen für die erweiterte Pannenhilfe sind möglicherweise in der ersten Minute nach dem Starten des Fahrzeugs nicht verfügbar.

3. KUNDENDIENST

Dieser Service bietet dem NUTZER – sofern verfügbar – Unterstützung bei Problemen oder Informationsbedarf zu Fragen rund um das FAHRZEUG und/oder die Nutzung der SERVICES.

Der NUTZER des FAHRZEUGS hat die Möglichkeit, eine Pannenhilfe manuell direkt beim PSA Kundendienst anzufordern, indem er die spezielle Ruftaste drückt oder das entsprechende Menü im Radio wählt (falls vorhanden).

Die Anfrage wird an den PSA Kundendienst gesendet, zusammen mit allen zur Identifizierung und Lokalisierung des FAHRZEUGS erforderlichen Daten. An dieser Stelle antwortet der Kundendienst auf die

erhaltene Anfrage, um die angeforderten Informationen bereitzustellen.

4. **Dokumentierter Kraftstoffverbrauch mittels fahrzeuginterner Überwachungseinrichtung (On-Board-Fuel Consumption Monitoring, OBFCM)**

Gemäß Artikel 9 der Durchführungsverordnung (EU) 2021/392 („OBFCM“) ermöglicht dieser Regulierungsdienst der Europäischen Umweltagentur (EUA) die Erhebung von Fahrzeugdaten über die Nutzung (z. B. FIN, zurückgelegte Wegstrecke, Gesamtkraftstoffverbrauch, Gesamtenergieverbrauch in der Batterie, falls zutreffend).

Diese Daten werden von der EUA verwendet, um den Kraftstoff- und Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen der neuen Fahrzeuge in der Praxis auf anonymisierte und aggregierte Weise zu überwachen.

Dieser DIENST wird 15 Jahre lang nach der Erstzulassung des Fahrzeugs bereitgestellt. Wie in der OBFCM-Verordnung erwähnt, kann der KUNDE die Erhebung und Übermittlung der Fahrzeugdaten für den regulatorischen OBFCM-Zweck verweigern. Kontaktieren Sie dazu den Kundendienst (Kontaktinformationen finden Sie auf der in Ihrem Land verfügbaren Website der Marke).

Erklärung der zurückgelegten Kilometer an den Verein CAR PASS (nur Belgien) Dieser Dienst ist nur in Belgien aktiv, als Antwort auf 2020 eingeführte rechtliche Anforderung. Um Betrug vorzubeugen, muss 4 Mal pro Jahr der Kilometerstand aller in Belgien zugelassenen Fahrzeuge an CarPass, einem von den belgischen Behörden mit der Erfassung und Kontrolle dieser Daten beauftragten Verein, übermittelt werden. Für verbundene Fahrzeuge wird dieser Kilometerstand „over the air“ erfasst, wenn ein anderer Dienst des CONNECT ONE Packs diese Erfassung bereits erfordert. Auf Anfrage von CarPass werden diese Daten an den Organismus übermittelt. Dieser Dienst wird auf Lebenszeit erbracht, solange CarPass die Daten anfordert (in Belgien zugelassenes Fahrzeug)

5. **Application Over the Air (AOTA)**

Dieser DIENST wird, sofern verfügbar, von einem SERVICE PROVIDER bereitgestellt, der nicht zu STELLANTIS EU gehört.

Der AOTA-Service (Application Over The Air) ermöglichen es dem BETRIEBSSYSTEM, die Software des computergestützten GERÄTS aus der Ferne zu aktualisieren, um dem

KUNDEN die neuesten Softwareversionen zur Verfügung zu stellen, die neue Funktionen oder Verbesserungen/Erweiterungen der bereits angebotenen Funktionen enthalten.

Die oben genannten Updates erfolgen nach Ermessen der MARKE.

Diese Updates können die in den FAHRZEUGDIENSTEN gespeicherten Daten beeinträchtigen oder diese löschen. Der KUNDE erkennt an und akzeptiert ausdrücklich, dass STELLANTIS EU nicht für den Verlust von Daten verantwortlich ist. Der KUNDE ist weder Eigentümer der Software des DIENSTES noch erwirbt er das Recht, diese Software eigenständig zu nutzen oder zu verändern. Der KUNDE erkennt an, dass STELLANTIS EU das Recht hat, die Software des DIENSTES jederzeit per Fernzugriff zu aktualisieren.

Der KUNDE akzeptiert und erkennt an, dass updates dem KUNDEN mittels einer Informationsmeldung auf dem Display des Radiogeräts mitgeteilt werden.

Einige notwendige und wesentliche Upgrades (z. B. die Firmware des Radiogeräts) werden sofort durchgeführt, während der KUNDE bei anderen (z. B. die am Radiogerät durchgeführten Anwendungen) die Möglichkeit hat, das Update über einen bestimmten Zeitraum zu verschieben, bis zu einer maximalen Anzahl von Verweisen, bei deren Überschreitung die Installation automatisch gestartet wird.

Wenn das Update beim nächsten Einschalten noch im Gange war, informiert das Radiogerät den KUNDEN über den noch nicht abgeschlossenen Vorgang und warnt vor einer vorübergehenden Nichtverfügbarkeit des DIENSTES.

Territoriale Abdeckung: Einzelheiten zur territorialen Abdeckung des DIENSTES finden Sie im Abschnitt „Konnektivität“ auf der WEBSITE.

6. **Benachrichtigungen und Apps an Bord des Fahrzeugs**

Dieser DIENST, sofern verfügbar, bietet dem Kunden die Möglichkeit, Meldungen und/oder Benachrichtigungen und/oder Apps über die Bereitstellung der DIENSTE und Erinnerungen für Rückrufaktionen oder geplante Wartungsarbeiten oder Dienste zu erhalten.

Der KUNDE kann sich an den PSA-Kundendienst wenden, um weitere Informationen zu den empfangenen Nachrichten anzufordern.

Bei Rückrufaktionen muss der KUNDE immer auf die Angaben in der schriftlichen Mitteilung der einzelnen Rückrufaktion Bezug nehmen, die er per Post vom Besitzer des FAHRZEUGS erhalten hat.

Territoriale Abdeckung:

Einzelheiten zur territorialen Abdeckung des Dienstes finden Sie im Abschnitt „Konnektivität“ auf der WEBSITE.

7. **Präventive Wartung (nur für qualifizierte Leichte Nutzfahrzeuge für professionelle oder geschäftliche Kunden)**

Dieser Service ist Teil der Allgemeinen Nutzungs- und Verkaufsbedingungen („General Conditions of Use and Sale“) von Connect One und somit Teil des geschlossenen Kaufvertrages.

Dieser Service wird unter der Bedingung angeboten, dass der Kunde während des Fahrzeugkaufprozesses eine gültige E-Mail-Adresse mitgeteilt hat. Der Service wird nur für die folgenden Modelle bereitgestellt: Citroen Berlingo MY24, Citroen Jumpy MY24, Citroen Jumper MY24, Peugeot Partner MY24, Peugeot Expert MY24, Peugeot Boxer MY24, Opel Combo MY24, Opel Vivaro MY24, Opel Movano MY24, Fiat Doblo MY24, Fiat Scudo MY24, Fiat Ducato MY24. Der Lieferant behält sich vor, die Palette der in Frage kommenden Fahrzeuge von Zeit zu Zeit zu erweitern, wie auf der Website näher beschrieben.

7.1. **Definition**

„Autorisierter Reparaturbetrieb“ ist ein vom Netzwerk des Fahrzeugherstellers zugelassener Reparaturbetrieb, der autorisiert ist, Reparaturen am Fahrzeug durchzuführen.

LNF oder Leichte Nutzfahrzeuge: leichte Nutzfahrzeuge

„Plattform“ ist die Website oder Plattform www.free2move-connectfleet.com des Diensteanbieters, auf der der Kunde die Einstellungen des Services verwalten und die Warnungen erhalten kann.

„Warnung“: Eine Warnung und begleitende Informationen, die von den Informationssystemen des Diensteanbieters erzeugt werden, unter Verwendung der technischen Informationen, die vom Gerät des Fahrzeugs übermittelt werden, einschließlich Wartungshinweisen.

„Registrierungsland“: Land, in dem das Fahrzeug registriert ist.

7.2. **Erbringung der Dienstleistung und Aktivierung**

Dieser Dienst wird durch den Diensteanbieter Free2Move SAS, mit Sitz in 45 Rue de la Chaussée d'Antin 75009 PARIS – Frankreich, einem satzungsmäßigen Kapital von 182 047 €, Siret-Nummer: 790 020 606 00022 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: FR11790020606 / EORI - Nummer= FR79002060600022 („F2M“) bereitgestellt.

Der Kunde kann den Dienst über die Plattform nutzen. Wenn sich der Kunde dazu entschließt, stimmt er zu, ihn gemäß den eigenen Nutzungsbedingungen des zu vor genannten Diensteanbieters zu nutzen. Die personenbezogene Daten des Kunden werden vom Dienstleister, der als datenschutzrechtlich Verantwortlicher handelt, gemäß der auf der Website des

Dienstleisters <https://www.free2move.com> verfügbaren Datenschutzerklärung verarbeitet. Am oder nach dem Lieferdatum des Fahrzeugs wird die gültige E-Mail-Adresse des Kunden an den Dienstleister gesendet. Der Kunde erhält sodann eine E-Mail vom Anbieter mit einer kurzen Beschreibung des bereits aktivierten Dienstes und des Verfahrens zum Zugang zur Plattform sowie zur Änderung der Einstellungen bei Bedarf (einschließlich der Deaktivierung des Dienstes). Ab dem Startdatum der Herstellergarantie für das Fahrzeug und abweichend von der für das Connect One Servicepaket festgelegten Laufzeit wird der Dienst für eine Dauer von vier Jahren als Teil des Connect One Servicepakets bereitgestellt. Nach diesem Zeitraum wird der Dienst zu einem zusätzlichen Dienst außerhalb des Connect One Servicepakets, für den ein neues zusätzliches Abonnement erforderlich ist, das der Kunde nach Annahme der Vertragsbedingungen und Entgeltzahlung optional vom über die Plattform abschließen kann.

7.3. Servicebeschreibung

Wenn eine Warnung den Eingriff eines Technikers am Fahrzeug erfordert, erhält der Kunde einen Alarm per E-Mail und/oder auf der Plattform mit dem Inhalt der Warnung und einem Link zum Online-Buchungssystem, das es dem Kunden ermöglicht, online einen Termin mit dem Autorisierten Reparaturbetrieb seiner Wahl in Registrierungsland zu vereinbaren. Wenn sich das Fahrzeug nicht im Registrierungsland befindet, aber in einem Land, das im Abschnitt 9.5 unten angegeben ist, wird dem Kunden ein Termin bei der Rückkehr nach Registrierungsland angeboten oder ihm empfohlen, den relevanten Pannendienst in Anspruch zu nehmen. Der Termin wird nur nach Übereinkunft mit dem Kunden vereinbart und findet bei einem autorisierten Reparaturbetrieb seiner Wahl im Registrierungsland statt. Wenn sich das Fahrzeug nicht in Registrierungsland befindet, aber in einem Land, das im Abschnitt 9.5 unten angegeben ist, wird dem Kunden ein Termin bei der Rückkehr nach Registrierungsland angeboten oder ihm empfohlen, den relevanten Pannendienst in Anspruch zu nehmen.

Ein wöchentlicher Bericht wird per E-Mail an den Kunden und/oder auf der Plattform mit einer Zusammenfassung der Warnungen (falls zutreffend), die in den 7 Tagen vor dem Datum des Berichts an seinem Fahrzeug aufgetreten sind, gesendet. Dem Kunden wird per E-Mail und/oder auf der Plattform ein monatlicher Bericht mit einer Zusammenfassung des nächsten oder bereits überschrittenen Wartungstermins (sofern zutreffend) und/oder der nächsten oder bereits überschrittenen Wartungskilometerstände (sofern zutreffend) zugesandt.

Eine Warnung wird anhand der technischen Informationen, die von der Telematikeinheit des Fahrzeugs an die IT-Systeme des Dienstleisters übermittelt werden, erkannt und verstanden. Basierend auf diesen Informationen kann eine Warnung für die folgenden Gerätekategorien ausgelöst werden (nicht abschließend):

- Fahrzeugwartungssystem (z.B. Kontrollleuchten)
- Sicherheitssysteme (z.B. Airbags)
- Fahrerassistenzsysteme (z.B. ESP)
- Antrieb (einschließlich des Motors)
- Bremssystem (wie ABS)
- Flüssigkeitsstände (z.B. Ölstand)

Sollten Ausrüstungsteile dieser Kategorien nicht vorhanden oder technisch nicht in der Lage sein, eine Warnung zu übertragen, so es aufgrund des Modells oder der spezifischen Fahrzeugausrüstung, kann keine Warnung für das betreffende Gerät übertragen werden.

Der Kunde kann den Service deaktivieren, indem er sich an folgende E-Mail-Adresse von F2M wendet: support-connectfleet@free2move.com

7.4. Voraussetzungen für den Betrieb

Fahrzeugtechnische Informationen und Warnungen können nur an den Kunden übertragen werden, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- der Kunde hat zuvor während des Kaufvorgangs des Fahrzeugs eine gültige E-Mail-Adresse mitgeteilt
- Der Motor des Fahrzeugs muss laufen und das Fahrzeug muss sich in einem Gebiet befinden, das von einem Mobilfunkbetreiber abgedeckt wird (ohne technische, atmosphärische oder topografische Empfangsstörungen) und sich in einem der in Abschnitt 7.5 (Ortsbeschränkung) aufgeführten Länder befindet
- Wenn der Motor nicht läuft oder sich das Fahrzeug nicht in einem Gebiet befindet, das von einem Mobilfunkbetreiber abgedeckt wird, werden die Informationen gespeichert und beim nächsten Motorstart oder bei der Rückkehr in ein Gebiet mit Mobilfunknetzabdeckung übertragen.
- Das Gerät oder die für den Betrieb des Geräts erforderlichen Geräte dürfen nicht durch einen Unfall, Diebstahl oder ein anderes Ereignis beschädigt worden sein.

Der monatliche E-Mail-Bericht, auf den in der Dienstbeschreibung Bezug genommen wird, enthält möglicherweise nicht alle relevanten Daten, wenn eine der oben genannten Bedingungen nicht erfüllt wurde.

7.5. Ortsbeschränkung

Die technischen Informationen, die für die Erkennung und Interpretation von Warnungen erforderlich sind, können vom

Fahrzeug nur in den folgenden Ländern und abhängig von Netzabdeckung und GPS-Konnektivität in dem Gebiet, in dem sich das Fahrzeug befindet, übertragen werden: Italien, Spanien, Portugal, Großbritannien, Frankreich, Österreich, Deutschland, Belgien, Luxemburg, Niederlande, Polen.

7.6. Haftung

Die Warnhinweise und die damit verbundenen Informationen decken nicht alle möglichen Fehlfunktionen und Einheiten ab, sondern nur die Warnhinweise, die durch die in Abschnitt 8.3 oben aufgeführten Ausrüstungskategorien ausgelöst werden können, vorausgesetzt, dass solche Ausrüstungen in dem betreffenden Fahrzeug eingebaut sind.

Die Erfassung von Warnungen und die damit verbundene Kontaktierung des Kunden dienen nur zu Informationszwecken. Ihr Vorhandensein entbindet den Kunden oder Benutzer des Fahrzeugs nicht davon:

- sich an die Vorgaben des Benutzerhandbuchs des Fahrzeugs zu halten,
- auf den Kilometerzähler des Fahrzeugs, den Zeitablauf, die Meldungen auf dem Armaturenbrett, die Flüssigkeitsstände, den Zustand des Fahrzeugs und alle anderen Anzeichen für eine Störung oder ein technisches Problem zu achten und in der Folge alle gebotenen Maßnahmen zu ergreifen und insbesondere sicherzustellen, dass alle erforderlichen technischen Arbeiten durchgeführt werden.

Es liegt in der Verantwortung des Kunden, bei Bedarf einen Termin mit einem Autorisierten Reparaturbetrieb zu vereinbaren. Der Dienstleister ist nicht für die durch den Autorisierten Reparaturbetrieb erbrachten Dienstleistungen verantwortlich.

7.7. Verkauf oder Übertragung des Fahrzeugs

Zur Klarstellung: Gemäß Ziffer 9.3 der General Conditions of Use and Sale muss der Kunde in einem solchen Fall den Dienst kündigen, und es ist erforderlich, dass jeder neue Eigentümer oder Übernehmer des Fahrzeugs den Dienst erneut bucht. In diesem Fall ist der neue Eigentümer oder Erwerber nur berechtigt, den Dienst für den Rest der ursprünglichen Service-Laufzeit zu nutzen, die der unmittelbar vorangegangene ursprüngliche Kunde gebucht hatte.

10. System zur Erkennung von Cybersicherheitsvorfällen

Dieser DIENST wird, soweit verfügbar und je nach Eignung des Fahrzeugs, für die gesamte Lebensdauer des FAHRZEUGS bereitgestellt.

Dieser DIENST, sofern betriebsbereit, zielt darauf ab, die Cybersicherheit von Fahrzeugen zu verbessern, indem Angriffe oder Schwachstellen in der Cyber-Sicherheit von Fahrzeugen erkannt werden. Es unterstützt die Sicherheitsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Konnektivität des

FAHRZEUGS und ermöglicht die ordnungsgemäße Ausführung der von diesem Vertrag betroffenen vernetzten Dienste.

Jedes Mal, wenn das FAHRZEUG Cybersicherheitsereignisse erkennt und meldet (z. B. unerwartete hergestellte Verbindungen mit unbekannten Systemen, unerwartete Neustarts, ungewöhnliche Systemkonfigurationen), werden Log-Dateien generiert, vorübergehend im FAHRZEUG gespeichert und dann per „Over-the-Air“-Technologie an die Infrastrukturen des ANBIETERS übermittelt.

Diese Log-Dateien werden vom Sicherheitskontrollzentrum (Security Operational Center, SOC) des ANBIETERS analysiert, damit der ANBIETER geeignete Maßnahmen zum Schutz der Fahrzeuge vor schädlichen Interaktionen mit elektronischen Komponenten festlegen kann. Solche Maßnahmen könnten die Bereitstellung von Software- und Firmware-Updates mithilfe der „Over-the-Air“-Technologie sein, wie in Abschnitt 3.3 dieser Nutzungsbedingungen definiert.

TERRITORIALE ABDECKUNG DER DIENSTE

Die geografische Abdeckung der Dienste durch den Service Publisher für Kunden, die diese in Ihrem Wohnsitzland abonniert haben, ist auf der [WEBSITE] angegeben. Sie gilt für Reisen innerhalb und außerhalb des Wohnsitzlandes.

Anhang II – Europäische Datenschutzrichtlinie für vernetzte Fahrzeuge (Connected Vehicles)

Diese Allgemeine Datenschutzrichtlinie für vernetzte Fahrzeuge („**Datenschutzrichtlinie**“) bezieht sich auf **personenbezogene Daten**, die wir über Nutzer der **Connected Services (vernetzten Dienste)** verarbeiten, die unser **Fahrzeug**, unsere **Websites** oder die **Anwendung** nutzen und die die **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** als **Kunde** unterzeichnet haben oder die von einem **Kunden** berechtigt wurden, auf die **Connected Services** zuzugreifen und diese zu **nutzen**.

Diese Datenschutzrichtlinie wurde gemäß Artikel 13 der EU-Verordnung Nr. 679/2016 (im Folgenden **§ GDPR**„) verfasst und soll Ihnen helfen, besser zu verstehen, wie wir mit Ihren Daten umgehen.

In diesem Dokument finden Sie einige Beispiele dafür, wie wir **personenbezogene Daten** verarbeiten, sowie **Begriffsbestimmungen**, die auf detaillierte Erklärungen (am Ende dieser Datenschutzrichtlinie) für die hierin großgeschriebenen Begriffe verweisen. Wenn Sie Erläuterungen zu dieser Datenschutzrichtlinie oder zur Verarbeitung Ihrer Daten wünschen, senden Sie Ihre Anfrage bitte an: dataprotectionofficer@stellantis.com.



Über uns

Je nach der von Ihnen gewählten **Fahrzeugmarke** ist der unabhängige **Datenverantwortliche** für Ihre **personenbezogenen Daten**:

- Stellantis Europe S.p.A Via Plava, 80 – I- 10135 Turin, Italien, oder
- Stellantis Auto 2-10 Boulevard de l'Europe, F-78300 Poissy, Frankreich;

(einzeln der „**Automobilhersteller**“; „**wir**“ oder „**uns**“).



Welche Daten wir erfassen und verarbeiten

Grundsätzlich können wir je nach Art der **Connected Services** und wie Sie darauf zugreifen die folgenden Informationen direkt von Ihnen oder über Dritte erfassen oder empfangen.

Weitere Einzelheiten darüber, warum wir Ihre **personenbezogenen Daten** erfassen, finden Sie im Abschnitt „Warum wir Ihre Daten erfassen und verarbeiten“. Die Bereitstellung Ihrer **personenbezogenen Daten** ist immer freiwillig und bei Nichtangabe ohne Folgen, es sei denn, sie werden zur Umsetzung bestimmter Zwecke benötigt.

Anmeldedaten und Zugriff auf die Connected Services

Wenn Sie sich für den Zugriff auf die **Connected Services** anmelden, werden wir Sie bitten, einige **personenbezogene Daten** wie Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre E-Mail-Adresse, Ihr Geburtsdatum und Ihre Mobiltelefonnummer sowie andere Informationen wie die Antwort auf eine Sicherheitsfrage und einen PIN-Code einzugeben oder zu bestätigen, damit wir Ihre Identität feststellen können, wenn Sie über das **Fahrzeuggerät** oder unsere **Websites** und **Anwendung** auf die Dienste zugreifen.

Fahrzeugdaten

Bei der Nutzung der **Connected Services** können wir (auch über die Luft) Informationen über Ihr **Fahrzeug** erfassen, wie z. B. **Fahrdaten** (z. B. Standort, Geschwindigkeit und Entfernungen), Motorlaufzeit und Abschaltzeit, wenn das Batteriekabel getrennt wird, Batteriediagnose, Bewegungen mit abgezogenem Schlüssel, mutmaßliche Kollisionen sowie Diagnosedaten wie z. B. Öl- und Kraftstoffstand, Reifendruck und Motorstatus. Diese **Fahrzeugdaten** können mit Ihnen verknüpft werden, da sie mit einer **eindeutigen Kennung** wie der Fahrzeugidentifikationsnummer (Abkürzung FIN) oder Ihren **Connected Services** verbunden sind.

Fahrzeuggerätedaten

Über das **Fahrzeuggerät** sind wir in der Lage, Informationen über den Batteriestatus, die Nutzung der im **Fahrzeug** installierten nativen Anwendungen sowie über die Verbindung zum Mobilfunknetz zu sammeln und bereitzustellen, z. B. wenn Sie das **Gerät** anschließen, um die Datenverbindung zum **Fahrzeug** herzustellen.

Über die Anwendung erhobene Daten

Über die **Anwendung** können wir Informationen über das **Gerät**, auf dem sie installiert ist, erheben, zum Beispiel die **eindeutige Kennung** (Unique Identifier, UID) und Informationen über Ihren Standort. Die **Anwendung** ermöglicht es Ihnen, einige Informationen (z. B. den Standort) zu überprüfen, bestimmte Aktionen durchzuführen (z. B. Türen öffnen) oder fahrzeugbezogene Warnungen (z. B. geografische Grenzen/Gebiete) in Bezug auf das **Fahrzeug** einzurichten.

Informationen über Ihren Standort

Wir sammeln Informationen über Ihren Standort, um die **Connected Services** bereitzustellen. Um beispielsweise Pannenhilfe zu leisten, müssen wir dem Pannendienstanbieter den genauen **Standort** des Fahrzeugs mitteilen. Ihr Standort kann folgendermaßen bestimmt werden:

- über die **Fahrzeugsensoren**;
- über die **Gerätesensoren** bei Nutzung der **Anwendung**; und
- über die **IP-Adresse**.

Sie können unsere Erfassung des Standorts Ihres **Fahrzeugs** in den **Einstellungen des Fahrzeuggeräts** („Datenschutzmodus“) oder den Einstellungen des **Geräts** oder der **Anwendung** einschränken, wie im Abschnitt „Wie Sie Ihre Daten kontrollieren und Ihre Entscheidungen verwalten“ unten beschrieben.

Bitte beachten Sie, dass Sie die Verwendung von Informationen über Ihren Standort nicht ablehnen können, wenn dies für die Bereitstellung der **Connected Services** oder zum Schutz unserer Interessen und der Interessen unserer Kunden erforderlich ist, wie unten erläutert.

Durch Ihre Aktivität gewonnene Daten

Soweit dies nach geltendem Datenschutzrecht zulässig ist, können wir weitere Informationen über Sie sammeln, die auf Ihren Interaktionen mit den **Connected Services** basieren. So können wir beispielsweise Ihre Fahrweise, die am häufigsten befahrenen Strecken und Ihre Sehenswürdigkeiten nachvollziehen.

In einigen Fällen werden Informationen über Sie durch Ihre Interaktion mit **unserem Netzwerk** und/oder **unseren Websites** und **unserer Anwendung** gesammelt und zusammengefasst.

In einigen anderen Fällen, wenn Sie uns per E-Mail, Post, Telefon oder auf andere Weise bezüglich der **Fahrzeuge** kontaktieren oder andere Informationen anfordern, werden wir eine Aufzeichnung Ihrer Kontaktdaten, Mitteilungen und unsere Antworten sammeln und speichern. Wenn Sie uns telefonisch kontaktieren, werden weitere Informationen während des Anrufs übermittelt.



Quelle der personenbezogenen Daten

Während der Nutzung der **Connected Services** können wir Daten von Dritten erheben, wie z. B.:

- Daten, die sich auf andere Fahrer als Sie beziehen. Wenn Sie einem anderen Fahrer erlauben, Ihr **Fahrzeug** zu fahren und/oder auf Ihr Benutzerkonto für **Connected Services** zuzugreifen oder es zu nutzen, erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir während der Nutzung durch diesen Fahrer Daten zur Verfügung stellen und erheben können. Da wir nicht wissen, wer die Person ist, die die **Connected Services** anstelle des **Kunden** nutzt, werden alle gesammelten Informationen mit Ihnen/Ihrem Konto verknüpft.
- Daten, die sich auf die Fahrzeuginsassen beziehen. Ein Beispiel ist der Fall einer mutmaßlichen Kollision des **Fahrzeugs**, nach der die **Connected Services** einen Notruf an uns und/oder die öffentlichen Notdienste absetzen, was die Verarbeitung der Daten Ihrer Fahrzeuginsassen beinhalten könnte. Als Beispiel, aber nicht darauf beschränkt, könnte ein Besitzerwechsel vorliegen, wenn Sie die Fahrzeugflotte eines Unternehmens kaufen oder wenn Sie angeben, dass der Fahrer nicht der Besitzer des **Fahrzeugs** ist.

Wenn Sie uns die Daten von Dritten zur Verfügung stellen, sind Sie für die Übermittlung dieser Informationen an uns verantwortlich und müssen rechtlich dazu befugt sein (d. h. Sie wurden von der dritten Partei zur Übermittlung Ihrer Daten ermächtigt oder sind aus einem anderen legitimen Grund dazu berechtigt). Sie müssen uns außerdem in vollem Umfang von allen Beschwerden, Ansprüchen oder Schadensersatzforderungen schadlos halten, die sich aus der Verarbeitung von **personenbezogenen Daten** Dritter unter Missachtung des geltenden Datenschutzrechts und aus der Verbreitung Ihrer **personenbezogenen Daten** ergeben, die Sie fahrlässig über die **Connected Services** zur Verfügung gestellt haben.



Warum wir Ihre Daten erfassen und verarbeiten

Ihre Daten dienen den folgenden Zwecken:



Vereinfachte Erfassung und Korrektur Ihrer Daten

Soweit nach geltendem Datenschutzrecht zulässig, verwenden wir die von Ihnen bereitgestellten Daten (insbesondere die Information, dass Sie bereits Kunde bei einem oder mehreren **Automobilherstellern** sind), um die Informationen zu aktualisieren, die wir über Sie als Besitzer eines unserer **Fahrzeuge** haben. In diesen Fällen werden wir unsere Datenbanken abfragen, um die Aktualisierung zu erleichtern oder die verfügbaren Informationen, die wir über Sie als **Kunden** haben, zu korrigieren. Diese Verarbeitung beruht auf unserem berechtigten Interesse, die Qualität der **personenbezogenen Daten** unserer **Kunden** auf dem neuesten Stand zu halten.



Bereitstellen unserer **Connected Services** und der damit verbundenen Unterstützung

Wir verwenden die Daten, um Sie bei der Herstellung einer Verbindung zu den **Connected Services** und deren Nutzung zu unterstützen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Notrufe (z. B. eCall, Hilfe, erweiterte Pannenhilfe), den Fahrzeugzustandsbericht (Vehicle Health Report, VHR), den Besitzerwechsel und um auf Ihre Anfragen, Vorschläge oder Berichte zu antworten. Dieser Zweck umfasst auch optionale Dienste, mit denen Sie den Verlauf und die Funktionen Ihrer Fahrzeugerätedaten über die **Anwendung** teilen können. Wenn einige der von Ihnen gewählten **Connected Services** nicht direkt von uns, sondern von unseren **Geschäftspartnern** erbracht werden, stellen wir nur die Daten zur Verfügung, die für die Bereitstellung dieser Dienste unbedingt erforderlich sind.

Diese Verarbeitung beruht auf der Erfüllung einer vertraglichen Verpflichtung, die in den **Allgemeine Geschäftsbedingungen** angegeben wird, oder auf vorvertraglichen Maßnahmen, die auf Ihren Wunsch hin durchgeführt werden.



Teilen der Fahrzeugdaten mit dem Automobilhersteller

Wir können die während der Bereitstellung der **Connected Services** gesammelten Fahrzeugdaten mit Stellantis Car Manufacturer teilen, um letzterem die Möglichkeit zu geben, Fahrzeuge und **Connected Services** zu verbessern, die Wirksamkeit Ihrer Dienste zu messen und um neue Dienste zu entwickeln. Fahrzeugdaten werden als personenbezogene Daten und/oder als zusammengefasste Informationen verarbeitet und daher nicht mit den Sie betreffenden personenbezogenen Daten in Verbindung gebracht.

Diese Verarbeitung beruht auf unserem berechtigten Interesse der Entwicklung und Pflege des Fahrzeugs und der Dienste, die für unsere Kunden wirklich von Nutzen sind.

Die Verarbeitung kann außerdem erfolgen, wenn Sie Ihre Zustimmung gegeben haben.

Sobald Ihre Daten übermittelt oder gesammelt wurden, können sie auch für folgende Zwecke verwendet werden:



Einhalten der gesetzlichen und steuerlichen Verpflichtungen

Wir können Ihre Daten verwenden, um gesetzlichen und steuerlichen Verpflichtungen nachzukommen (z. B. Produkthaftung, usw.), die die rechtliche Grundlage für eine solche Verarbeitung Ihrer Daten bilden. Diese Verpflichtungen können die Mitteilung bestimmter Daten (z. B. Fahrzeugdaten) an Behörden einschließen, wenn dies durch die nationale und/oder europäische Gesetzgebung verlangt wird (z. B. Europäische Umweltschutzagentur (EUA), gemäß der Verordnung (EU) 2021/392) vorgeschrieben ist, sowie für alle Rückrufmeldungen, die wir in unserer Eigenschaft als Hersteller des **Fahrzeugs** herausgeben müssen. Sollten diese Mitteilungen in Ihrem Land nicht gesetzlich vorgeschrieben sein, senden wir sie trotzdem, wie im Abschnitt „Schutz unserer und Ihrer Interessen“ weiter unten näher erläutert.



Erkennen von Anomalien in den **Connected Services** oder dem **Fahrzeug**

Wir verwenden Ihre Daten, insbesondere die Fahrzeugdaten und die Fahrzeugerätedaten, um Anomalien bei den **Connected Services** oder dem **Fahrzeug** zu erkennen und (wenn möglich) zu vermeiden.

Diese Verarbeitung beruht auf der Notwendigkeit, die **Connected Services** in der Art und Weise und in dem Zeitrahmen bereitzustellen, die in den **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** angegeben sind, sowie auf unserem berechtigten Interesse, die Effizienz des **Fahrzeugs** so weit wie möglich zu

gewährleisten. Sie werden keine diesbezüglichen Mitteilungen erhalten, es sei denn, es handelt sich um eine Antwort auf Ihren Anomaliebericht.



Zum Schutz unserer Interessen und Ihrer Interessen

Soweit nach geltendem Datenschutzrecht zulässig, müssen wir Ihre Daten möglicherweise verwenden, um betrügerisches und illegales Verhalten oder Aktivitäten, die Ihre oder unsere Sicherheit gefährden könnten, aufzudecken und zu verhindern und um auf solches Verhalten reagieren zu können. Dieser Zweck umfasst auch Audits und Bewertungen unserer Geschäftsabläufe, Sicherheitskontrollen, Finanzkontrollen, Aufzeichnungen und des Informationsmanagementprogramms sowie andere Aufgaben im Zusammenhang mit der Verwaltung unserer allgemeinen Geschäfts-, Buchhaltungs-, Aufzeichnungs- und Rechtsfunktionen. Wir verwenden Ihre Daten auch, um Ihnen Mitteilungen über die Sicherheit Ihres **Fahrzeugs**/Ihrer Flotte zuzusenden (z. B. Rückrufaktionen, Software-Updates, usw.), auch wenn dies in dem Land, in dem Sie sich befinden, nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass einige Fahrzeugdaten (z. B. Diagnosedaten und FIN ohne weitere Zuordnung zu Ihrer Person) an die Europäische Umweltagentur (EUA) übermittelt werden, und zwar auf der Grundlage einer in Ausübung offizieller Befugnisse durchgeführten Aufgabe, die uns gemäß der Verordnung (EU) 2021/392 übertragen wurde. Dies sind keine Werbebotschaften, sondern Servicemitteilungen, die Ihre Sicherheit bei der Benutzung Ihres **Fahrzeugs** gewährleisten sollen. Dieser Zweck beruht auf dem berechtigten Interesse, unsere Interessen zu wahren und unsere Kunden, einschließlich Sie, zu schützen.



Wie wir Ihre Daten verwenden (Verarbeitungsmethode)

Die zu den oben genannten Zwecken erhobenen Daten werden sowohl manuell als auch automatisiert verarbeitet, und zwar durch Programme und/oder Algorithmen, die Informationen wie Daten, die aus Ihre Aktivität abgeleitet werden, analysieren. Ihre Daten können außerdem **kombiniert und/oder querverbunden werden**, soweit dies nach geltendem Datenschutzrecht zulässig ist. Dies ermöglicht es uns beispielsweise den Besitzer von den Ihnen zugeordneten **Fahrzeugdaten** zu unterscheiden.



Wie wir Ihre Daten weitergeben können

Wir geben Ihre Daten an die folgenden Empfängerkategorien („Empfänger“) weiter:

- **Personen, die von uns ermächtigt wurden**, eine der in dieser Datenschutzerklärung genannten datenbezogenen Tätigkeiten auszuführen: unsere Angestellten und Mitarbeiter, die sich zur Vertraulichkeit verpflichtet haben und sich an besondere Regeln für die Verarbeitung Ihrer Daten halten;
- **Unsere Auftragsverarbeiter**: Externe Dienstleister, an wir einige Verarbeitungstätigkeiten delegieren. Z. B. Anbieter von Sicherheitssystemen, Buchhaltungs- und andere Berater, Datenhosting-Anbieter usw. Zu dieser Kategorie gehören auch **unser Netzwerk** und Service Provider, die uns helfen, Pannenhilfe zu leisten, damit Sie als unsere Kunden identifizieren und Ihnen überall in Europa die gleichen Dienste anbieten können. Wir haben mit jedem unserer **Auftragsverarbeiter** Vereinbarungen abgeschlossen, um sicherzustellen, dass Ihre Daten unter Anwendung angemessener Schutzbestimmungen und nur nach unsere Unterweisung verarbeitet werden;
- **Systemadministratoren**: Unsere Angestellten oder die Mitarbeiter von **Auftragsverarbeitern**, denen wir die Verwaltung unserer IT-Systeme übertragen haben und die daher in der Lage sind, auf Ihre Daten zuzugreifen, sie zu bearbeiten, auszusetzen oder ihre Verarbeitung einzuschränken. Diese Personen wurden ausgewählt und entsprechend geschult. Ihre Tätigkeiten werden von Systemen verfolgt, die sie nicht verändern können, wie es die Bestimmungen der zuständigen Aufsichtsbehörde vorsehen;
- **Unsere Geschäftspartner**: Wenn einige von Ihnen ausgewählte Connected Services nicht direkt von uns, sondern von unseren **Geschäftspartnern** erbracht werden, übermitteln wir nur die Daten, die für die Bereitstellung dieser Dienste unbedingt erforderlich sind. Jede der oben genannten Personen führt die Verarbeitung als unabhängiger Datenverantwortlicher Ihrer Daten durch.
- **Fahrzeughersteller**: unsere Fahrzeughersteller, denen wir Fahrzeugdaten, die während der Bereitstellung der Connected Services erhoben wurden, weitergeben können, um Fahrzeuge und Connected Services zu verbessern;
- **Strafverfolgungsbehörden oder andere Behörden, deren Bestimmungen für uns rechtsverbindlich sind**: Wir geben Ihre Daten (einschließlich des Standorts Ihres **Fahrzeugs**) für Notfälle und Zwecke der öffentlichen Sicherheit weiter, z. B. wenn dies erforderlich ist, um Strafverfolgungsbehörden, Pannenhelfern und Ersthelfern zu ermöglichen Sie zu lokalisieren, nachdem eine mutmaßliche Kollision einen Notruf an Rettungsdienste (z. B. eCall) ausgelöst hat, oder um den Strafverfolgungsbehörden zu ermöglichen, das **Fahrzeug** zu lokalisieren, wenn es als gestohlen gemeldet wurde. Generell, wenn wir einer gerichtlichen Anordnung oder einem Gesetz nachkommen oder uns vor Gericht verteidigen müssen.



Wo Ihre Daten gespeichert sind

Wir sind ein Weltkonzern und die **Connected Services** werden in vielen Ländern weltweit angeboten. Das bedeutet, dass Ihre Daten außerhalb Ihrer Gerichtsbarkeit gespeichert, abgerufen, verwendet, verarbeitet und offengelegt werden können, einschließlich innerhalb der Europäischen Union, den Vereinigten Staaten von Amerika und in jedem anderen Land, in dem unsere **Auftragsverarbeiter**, Unterauftragsverarbeiter ansässig sind oder in dem ihre Server oder Cloud-Computing-Infrastrukturen gehostet werden können. Wir ergreifen Maßnahmen, um sicherzustellen, dass die Verarbeitung Ihrer Daten durch unsere Empfänger mit den geltenden Datenschutzgesetzen, einschließlich des EU-Rechts, dem wir unterliegen, übereinstimmt. Sofern vom EU-Datenschutzgesetz verlangt, unterliegt die Übermittlung Ihrer Daten an Empfänger außerhalb der EU der Anwendung angemessener Schutzbestimmungen (z. B. den EU-Standardvertragsklauseln für Datenübermittlungen zwischen EU- und Nicht-EU-Ländern), und/oder anderen Rechtsgrundlagen gemäß der EU-Gesetzgebung. Für weitere Informationen über die angemessenen Schutzbestimmungen, die wir in Bezug auf Daten, die in Drittländer übermittelt werden, anwenden, schreiben Sie uns bitte an: dataprotectionofficer@stellantis.com



Wie lange wir Ihre Daten aufbewahren

Die für die oben genannten Zwecke verarbeiteten Daten werden so lange aufbewahrt, wie es für die Erfüllung dieser Zwecke unbedingt erforderlich ist. Daten, die in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Verpflichtungen verarbeitet werden, werden für den gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraum aufbewahrt. Personenbezogene Daten, die zum Schutz unserer Interessen und der Interessen unserer Nutzer verarbeitet werden, werden bis zu dem Zeitpunkt aufbewahrt, den das geltende Recht zum Schutz unserer Interessen vorsieht. Nach Ablauf der entsprechenden Aufbewahrungsfrist/des Kriteriums werden Ihre Daten gemäß unserer Aufbewahrungsrichtlinie gelöscht.

Für weitere Informationen zu unseren Kriterien und Richtlinien zur Datenspeicherung können Sie uns gerne schreiben, und zwar an: dataprotectionofficer@stellantis.com



Wie Sie Ihre Daten kontrollieren und Ihre Entscheidungen verwalten können

Ihnen stehen jederzeit die folgenden Rechte zu:

- **Recht auf Auskunft (Auskunftsrecht):** Je nach Ihrer Interaktion mit uns stellen wir Ihnen die Daten bereit, die wir von Ihnen besitzen, wie Name, Alter, E-Mail-Adresse und Präferenzen.
- **Ausübung Ihres Rechts auf Übertragbarkeit Ihrer personenbezogenen Daten (Recht auf Datenübertragbarkeit):** Gegebenenfalls stellen wir Ihnen eine Datei in einem kompatiblen Format mit den Daten zur Verfügung, die wir über Sie haben.
- **Recht auf Berichtigung (Berichtigungsrecht):** Sie können z. B. von uns verlangen, die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse oder Telefonnummer zu ändern, wenn Sie nicht stimmen;
- **Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten (Recht auf Einschränkung der Verarbeitung):** Wenn Sie z. B. der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten rechtswidrig ist oder dass die Verarbeitung aufgrund unseres berechtigten Interesses nicht angemessen ist;
- **Recht auf Löschung (Löschungsrecht):** Wenn Sie z. B. nicht möchten, dass wir Ihre personenbezogenen Daten speichern, und es keinen weiteren Grund gibt, diese zu speichern (z. B. wenn Sie nicht mehr der Besitzer des **Fahrzeugs** sind und nicht mit uns in Kontakt bleiben möchten);
- **Widerspruch gegen die Verarbeitung (Widerspruchsrecht)**
- **Widerruf Ihrer Einwilligung (Widerrufsrecht)**

Sie können jedes der oben genannten Rechte ausüben, Bedenken äußern oder eine Beschwerde bezüglich der Verwendung Ihrer Daten durch uns einreichen, schreiben Sie direkt an:

- <https://privacyportal.fcagroup.com> für Stellantis Europe S.p.A.
- Oder an privacyrights@stellantis.com für PSA Stellantis Auto SAS.



Sie können außerdem jederzeit:

- unseren Datenschutzbeauftragten (DPO) kontaktieren: dataprotectionofficer@stellantis.com
- sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden. Hier finden Sie eine Liste aller Aufsichtsbehörden nach Ländern https://edpb.europa.eu/about-edpb/board/members_en
- Sie können einen Großteil der Daten, die Sie übermittelt haben, überprüfen und aktualisieren, indem Sie sich bei Ihrem Konto anmelden und Ihre Profilinformationen aktualisieren. Bitte beachten Sie, dass wir Kopien der von Ihnen aktualisierten, geänderten oder gelöschten Informationen in unseren Geschäftsunterlagen und im Rahmen unseres normalen Geschäftsablaufs aufbewahren können, soweit dies nach geltendem Recht zulässig oder erforderlich ist. Sie können über Ihr Services-Konto auch auf Fahrzeugzustandsberichte und den Standort des Fahrzeugs zugreifen.
- Sie können die Fernübertragung und -erfassung von Fahrzeugdaten aus Ihrem Fahrzeug aussetzen, mit Ausnahme von Notfall- und Pannendiensten und WLAN-fähigen Diensten. Bestimmte bordspezifische Sicherheits-, Diagnose- und andere Systeme können weiterhin Leistungs-, Sicherheits- und Diagnoseinformationen generieren und speichern, auf die unser Netzwerk und andere, die Ihr Fahrzeug warten, zugreifen können.
- Abmeldung von der kostenlosen Testversion und dem Zugang zu bestimmten Abonnementdiensten von Drittanbietern, einschließlich SiriusXM Radio und WLAN-Hotspot. Wenn Sie diese Drittanbieter-Dienste am Ende der kostenlosen Testversion abonnieren, müssen Sie sich direkt an diese **Geschäftspartner** wenden, wenn Sie Ihr Drittanbieter-Abonnement später kündigen möchten.

Wie wir Ihre Daten schützen

Wir treffen geeignete physische, technologische und organisatorische Vorkehrungen, um Verlust, Missbrauch oder Veränderung der von uns kontrollierten Daten zu verhindern. Zum Beispiel:

- Wir stellen sicher, dass Ihre Daten nur von Empfängern, die Zugang zu diesen Daten haben müssen, abgerufen und verwendet, übermittelt oder offengelegt werden.
- Außerdem beschränken wir die Menge der Daten, die für die Empfänger zugänglich sind oder an diese übermittelt oder offengelegt werden, auf das Maß, das zur Erfüllung der Zwecke oder der spezifischen Aufgaben des Empfängers notwendig ist.
- Die Computer und Server, auf denen Ihre Daten gespeichert sind, werden in einer sicheren Umgebung aufbewahrt, sind passwortgeschützt und verfügen über branchenübliche Firewalls und Antiviren-Software.
- Auch die Papieraufbereitungen von Dokumenten, die Ihre Daten enthalten (sofern vorhanden), werden in einer sicheren Umgebung aufbewahrt.
- Wir vernichten Papieraufbereitungen von Unterlagen mit Ihren Daten, die nicht mehr benötigt werden.
- Bei der Vernichtung von Daten, die in Form von elektronischen Dateien aufgezeichnet und gespeichert wurden und nicht mehr benötigt werden, stellen wir sicher, dass eine technische Methode (z.B. Low-Level-Format) gewährleistet, dass diese Dateien nicht reproduziert werden können.
- Laptops, USB-Sticks, Mobiltelefone und andere drahtlose elektronische Geräte, die von unseren Mitarbeitern mit Zugang zu Ihren Daten genutzt werden, sind passwortgeschützt. Wir empfehlen unseren Mitarbeitern, Ihre Daten nicht auf solchen Geräten zu speichern, es sei denn, dies ist für die Durchführung einer bestimmten Aufgabe erforderlich, wie in dieser Datenschutzrichtlinie beschrieben.
- Wir schulen unsere Mitarbeiter im Hinblick auf die Einhaltung dieser Datenschutzrichtlinie und führen Monitoring-Aktivitäten durch, um die fortlaufende Einhaltung der Richtlinie zu gewährleisten und die Effektivität unseres Datenschutzmanagements zu ermitteln.

	- Jeder Auftragsverarbeiter, den wir beauftragen, ist vertraglich verpflichtet, Ihre Daten mit Maßnahmen zu pflegen und zu schützen, die im Wesentlichen den in dieser Datenschutzerklärung dargelegten oder den nach geltendem Datenschutzgesetz erforderlichen Maßnahmen entsprechen. Falls die geltenden Rechtsvorschriften es erfordern, werden Sie und die zuständige Datenschutzbehörde über eine Sicherheitsverletzung, die zur versehentlichen oder unrechtmäßigen Zerstörung, zum Verlust, zur Änderung, zur unbefugten Offenlegung oder zum Zugriff auf übermittelte, gespeicherte oder anderweitig verarbeitete Daten führt, benachrichtigt (es sei denn, die Daten sind für jedermann unverständlich oder es unwahrscheinlich ist, dass die Verletzung ein Risiko für Ihre Rechte und Freiheiten und die anderer darstellt). Kunden sind für die Geheimhaltung aller Passwörter, Benutzer-IDs oder anderer Formen der Authentifizierung verantwortlich, die für den Zugang zu den Connected Services und ihrem Konto erforderlich sind. Um Sie und Ihre Daten zu schützen, können wir im Falle eines Sicherheitsproblems Ihre Nutzung der Connected Services ohne Vorankündigung bis zum Abschluss einer entsprechenden Untersuchung aussetzen. Der Zugriff auf und die Nutzung von passwortgeschützten und/oder sicheren Bereichen der Connected Services oder Ihres zugehörigen Kontos ist nur autorisierten Nutzern gestattet. Der unbefugte Zugang zu solchen Bereichen ist verboten und kann straf- oder zivilrechtlich verfolgt werden.
Was die Datenschutzerklärung nicht beinhaltet	Diese Datenschutzerklärung erläutert und beschreibt die Verarbeitung, die wir als Datenverantwortliche durchführen. Diese Datenschutzerklärung behandelt nicht die Verarbeitung durch Dritte, einschließlich und insbesondere: - die von unserem Netzwerk vorgenommene Verarbeitung; - Verarbeitung durchgeführt von Automobilherstellern (z. B. Stellantis Europe S.p.A. und Stellantis Auto SAS) als unabhängige für die Verarbeitung Verantwortliche; - Verarbeitungen, die durch andere Geschäftspartner als unabhängige Datenverantwortliche bestimmter zusätzlicher Connected Services durchgeführt werden. - Verarbeitungen, die durch die Betreiber der nationalen Notrufnummern im Falle von Notrufen (eCall) durchgeführt werden; - Verarbeitungen, die durch Aufsichtsbehörden, Strafverfolgungsbehörden oder andere Justiz- oder Regierungsbehörden durchgeführt werden. In diesen Fällen haften wir nicht für die Verarbeitung Ihrer Daten, die nicht von dieser Datenschutzerklärung abgedeckt ist.
Verwendung der Daten für andere Zwecke	Sollten wir Ihre Daten anders oder zu anderen als den hier angegebenen Zwecken verarbeiten müssen, werden Sie vor Beginn einer solchen Verarbeitung ausdrücklich darauf hingewiesen.
Änderungen der Datenschutzerklärung	Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzerklärung jederzeit anzupassen und/oder zu ändern. Wir informieren Sie über alle wesentlichen Anpassungen/Änderungen.
Lizenz	Die in dieser Mitteilung dargestellten Symbole sind „ Datenschutz-Symbole “ des European Centre on Privacy and Cybersecurity (ECPC) der Universität Maastricht, CC BY 4.0 .
Begriffsbestimmungen	Aggregierte Informationen: Bezieht sich auf statistische Informationen über Sie, die keine personenbezogenen Daten von Ihnen enthalten. Allgemeine Geschäftsbedingungen: Bezeichnet die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für konnektivitätsbasierte Dienste“, die Sie bei der Aktivierung der Connected Services unterzeichnet haben und die jederzeit auf unseren Websites und der Anwendung abrufbar sind. Anwendung: bezeichnet jede mobile Anwendung für Connected Services. Auftragsverarbeiter: Bezeichnet ein Unternehmen, das von uns beauftragt wurde, Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Namen und gemäß den schriftlichen Anweisungen des für die Verarbeitung Verantwortlichen zu verarbeiten. Automobilhersteller: bezeichnet einzeln oder gemeinsam die folgenden Unternehmen, die als Hersteller von Fahrzeugen auftreten: Stellantis Europe S.p.A. Corso Agnelli 200, 10135 Turin, Italy; Stellantis Europe, 2-10 Boulevard de l'Europe, F-78300 Poissy, France;. Für die Zwecke dieser Datenschutzerklärung ist der Automobilhersteller derjenige, der eine bestimmte Fahrzeugmarke herstellt, derzeit wie folgt: Stellantis Europe S.p.A. für Fiat, Fiat Professional, Alfa Romeo, Lancia, Abarth und Jeep; Stellantis Auto SAS. für Peugeot, Citroën und DS Automobile; Opel Automobile GmbH für Opel und Vauxhall. Connected Services: Bezieht sich auf die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen beschriebenen Dienste sowie auf die Standard- und optionalen Dienste, sofern sie aktiviert sind. Datenverantwortlicher: Bezeichnet die juristische Person, Behörde, Dienststelle oder sonstige Einrichtung, die einzeln oder gemeinsam die Zwecke und Mittel für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bestimmt. In anderen Fällen wird das Wort „unabhängig“ vorangestellt (z. B. „Unabhängiger Datenverantwortlicher“), um darauf hinzuweisen, dass Ihre personenbezogenen Daten von einer anderen Person als dem Datenverantwortlichen verarbeitet werden. Eindeutigen Kennung: Bezeichnet Informationen, die Sie eindeutig identifizieren oder mittels derer Sie identifiziert werden können. Auf dem Fahrzeuggerät sind die eindeutigen Kennungen das Kennzeichen und die Fahrzeugidentifikationsnummer (VIN). Fahrzeug: Bezieht sich auf ein Fahrzeug einer Marke der Stellantis-Gruppe. Fahrzeugdaten: Bezeichnet alle technischen, diagnostischen und realen Daten, die über das im Fahrzeug installierte Fahrzeuggerät erfasst werden können (z. B. Standort, Geschwindigkeit und Entfernungen, Motorlaufzeit und Abschaltzeit; wenn das Batteriekabel durchtrennt wird, Batteriediagnose, Bewegungen bei abgezogenem Schlüssel, vermutete Kollision sowie Diagnosedaten wie Öl- und Kraftstoffstand, Reifendruck und Motorstatus). Fahrzeugdaten sind in der Regel aggregierte Informationen, es sei denn, sie werden mit personenbezogenen Daten über Sie verknüpft.

Fahrzeuggerät: Bezeichnet einzeln oder gemeinsam ein Gerät, das in der Lage ist, die Fahrzeugdaten zu sammeln sowie das Telematikgerät (und die dazugehörige Sim-Karte), das im Fahrzeug installiert ist und in den Allgemeinen Bedingungen näher beschrieben wird.

Fahrzeugsensoren: Hierbei handelt es sich um WLAN- und GPS-Sensoren, die auf die eine oder andere Weise die von Ihnen über das Fahrzeuggerät gesammelten Daten teilen.

Gerät: Bezeichnet das elektronische Gerät (z. B. Smartphone, Smartwatch), auf das Sie die Anwendung heruntergeladen haben und/oder mit dem Sie auf die Connected Services zugreifen.

Gerätesensoren: Je nach Gerät handelt es sich hierbei um Sensoren wie Beschleunigungsmesser, Gyroskope, Bluetooth, WLAN und GPS, die auf die eine oder andere Weise die Informationen teilen, die sie über das Gerät und damit über die Anwendung sammeln. Wenn diese in den Geräteeinstellungen aktiviert ist, können wir Informationen über Ihren Standort erhalten.

Geschäftspartner: Bezeichnet Drittunternehmen, denen wir die Daten übermitteln, die für die Bereitstellung der von Ihnen angeforderten, aber nicht direkt von uns bereitgestellten Connected Services (z. B. Internetverbindung für das Fahrzeug) unbedingt erforderlich sind. Wir werden nur die Daten weiterleiten, die für die Bereitstellung dieser Dienste unbedingt erforderlich sind. Jede der oben genannten Personen führt die Verarbeitung als unabhängiger Datenverantwortlicher Ihrer Daten durch.

Kombination und/oder Kreuzung: Dies ist die Gesamtheit der vollautomatisierten und nicht-automatisierten Vorgänge, die wir mit den aus Ihrer Aktivität abgeleiteten Daten und den von Ihnen bereitgestellten Daten kombinieren, um die Connected Services bereitzustellen.

Kunde: Bezeichnet die Person, die die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Connected Services unterzeichnet hat.

Marke: bezeichnet Fiat, Fiat Professional, Alfa Romeo, Lancia, Jeep, Abarth, Peugeot, Citroen, DS Automobiles, Vauxhall oder Opel (je nach Sachlage).

Personenbezogene Daten: Bezeichnet alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Beispiele sind E-Mail-Adresse (wenn sie sich auf eine oder mehrere Aspekte einer Person bezieht), Vor- und Nachname, ein Identitätsausweis, eine Mobiltelefonnummer oder eindeutige Kennungen wie eine Fahrzeugidentifikationsnummer (VIN). Der Einfachheit halber bezeichnen wir alle bisher erwähnten personenbezogenen Daten zusammenfassend als „Daten“.

Unser Netzwerk: Dies sind Einzelhändler und/oder Händler und/oder Werkstätten, mit denen der für die Verarbeitung Verantwortliche Handelsvereinbarungen für den Verkauf seiner Fahrzeuge und Flotten unterzeichnet hat und die Assistenzdienste erbringen.

Unsere Websites: Sie umfassen unsere sozialen Netzwerke und einige Bereiche unserer Netzwerk-Websites, auf denen diese Datenschutzerklärung abrufbar ist.
